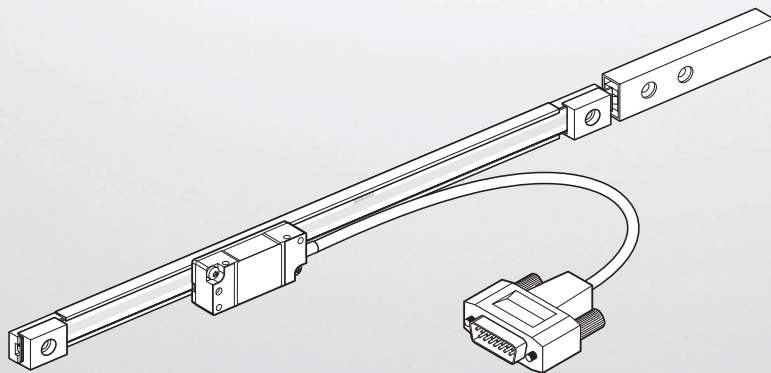




HEIDENHAIN



LIDA 475

LIDA 485

Montageanleitung

Deutsch (de)
06/2025

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegendes.....	4
1.1	Gültigkeit der Dokumentation.....	4
1.2	Zielgruppen der Montageanleitung.....	4
1.3	Hinweise zum Lesen der Dokumentation.....	5
1.4	Textauszeichnungen.....	6
1.5	Verwendete Hinweise.....	7
1.6	Einheiten und Toleranzen.....	7
2	Sicherheit.....	8
2.1	Qualifikation des Personals.....	8
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
3	Lieferumfang und Zubehör.....	10
3.1	Lieferumfang.....	10
3.1.1	Lieferumfang Teilesatz.....	10
3.1.2	Lieferumfang Maßbandträger-Teilstück.....	11
3.1.3	Lieferumfang Abtastkopf.....	12
3.2	Zubehör zur Montage.....	13
3.2.1	Zubehör zur Montage der Maßbandträger-Teilstücke.....	13
3.2.2	Zubehör zur Montage des Abtastkopfs.....	13
3.2.3	Zubehör zur Aktivierung der Limit-Schalter.....	14
4	Montage.....	15
4.1	Voraussetzungen und Hinweise.....	15
4.2	Montage des Teilesatzes.....	16
4.2.1	Montagevariante wählen.....	16
4.2.2	Variante: Montage mit Montagefilm.....	17
4.2.3	Variante: Montage mit Schrauben.....	23
4.3	Montage des Abtastkopfs.....	28
4.3.1	Montagevariante wählen.....	28
4.3.2	Variante: Montage mit Halter seitlich.....	29

4.3.3 Variante: Montage mit Halter oben.....	31
4.3.4 Variante: Montage mit Halter unten.....	33
5 Justage und Diagnose.....	35
5.1 Voraussetzungen und Hinweise.....	35
5.2 Durchgangsprüfung.....	35
5.2.1 Material und Werkzeug.....	35
5.2.2 Elektrischen Widerstand messen.....	35
5.3 Abtastkopf wählen.....	36
5.4 Justage und Diagnose LIDA 47.....	37
5.4.1 Verbindung des Messgeräts mit PWT.....	37
5.4.2 Justage des Abtastkopfs.....	41
5.4.3 Prüfen der Funktionsanzeige.....	44
5.4.4 Spannen des Maßbands.....	45
5.4.5 Aktivierung der Limit-Schalter.....	51
5.5 Justage und Diagnose LIDA 48.....	53
5.5.1 Verbindung des Messgeräts mit PWT.....	53
5.5.2 Justage des Abtastkopfs.....	57
5.5.3 Prüfen der Funktionsanzeige.....	59
5.5.4 Spannen des Maßbands.....	60
5.5.5 Aktivierung der Limit-Schalter.....	65
6 Abschließende Arbeiten.....	67
6.1 Messgerät mit nachfolgender Elektronik verbinden.....	67
7 Demontage.....	68
7.1 Sicherheitshinweise zur Demontage.....	68
7.2 Abtastkopf demontieren.....	68
7.3 Teilesatz demontieren.....	68

1 Grundlegendes

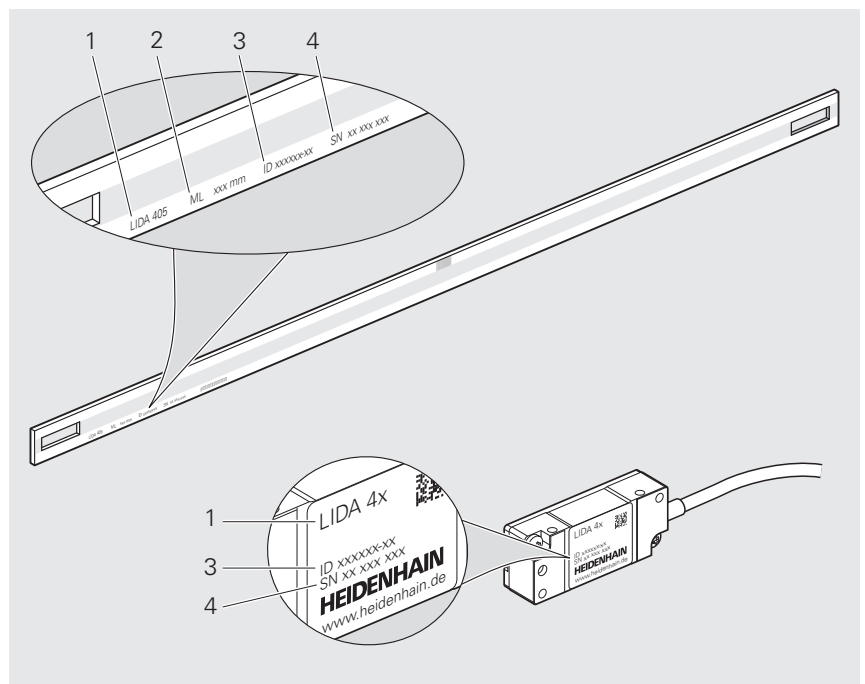
Dieses Kapitel beinhaltet Informationen über das vorliegende Produkt und die vorliegende Montageanleitung.

1.1 Gültigkeit der Dokumentation

Die vorliegende Montageanleitung ist gültig für LIDA 475, LIDA 485.

- ▶ Vor Gebrauch der Dokumentation prüfen, ob die Dokumentation und der Gerätetyp übereinstimmen
Die Gerätebezeichnung finden Sie auf dem Typenschild.

Typenschild



Typenschild mit Legende

- 1 Produktname
- 2 Messlänge (ML)
- 3 Produkt-ID/Identnummer (ID)
- 4 Seriennummer (SN)

1.2 Zielgruppen der Montageanleitung

Die vorliegende Montageanleitung muss von jeder Person gelesen und beachtet werden, die mit einer der folgenden Arbeiten betraut ist:

- Konstruktion
- Montage
- Demontage

1.3 Hinweise zum Lesen der Dokumentation

WARNUNG

Unfälle mit tödlichem Ausgang, Verletzungen oder Sachschäden bei Nichtbeachtung der Dokumentation!

Wenn Sie die Dokumentation nicht beachten, können Unfälle mit tödlichem Ausgang, Verletzungen von Personen oder Sachschäden entstehen.

- ▶ Dokumentation sorgfältig und vollständig lesen
- ▶ Dokumentation aufbewahren zum Nachschlagen

Die folgende Tabelle enthält die Bestandteile der Dokumentation in der Reihenfolge ihrer Priorität beim Lesen.

Dokumentation	Beschreibung
Addendum	Ein Addendum ergänzt oder ersetzt die entsprechenden Inhalte der Betriebsanleitung und ggf. auch der Montageanleitung. Ist ein Addendum in der Lieferung enthalten, hat es die höchste Priorität beim Lesen. Alle übrigen Inhalte der Dokumentation behalten ihre Gültigkeit.
Betriebsanleitung	Die Betriebsanleitung enthält alle Informationen und Sicherheitshinweise, um das Gerät sachgerecht und bestimmungsgemäß zu betreiben. Die Betriebsanleitung ist in englischer Sprache im Lieferumfang enthalten und kann in weiteren Sprachen unter www.heidenhain.com/documentation heruntergeladen werden. Vor der Inbetriebnahme des Geräts muss die Betriebsanleitung gelesen werden. Die Betriebsanleitung hat die zweithöchste Priorität beim Lesen.
Montageanleitung	Die Montageanleitung enthält alle Informationen und Sicherheitshinweise, um ein Gerät sachgerecht zu montieren und zu installieren. Die Montageanleitung ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss unter www.heidenhain.com/documentation heruntergeladen werden. Die Montageanleitung hat die dritthöchste Priorität beim Lesen.

Änderungen gewünscht oder einen Fehler entdeckt?

Wir sind ständig bemüht, unsere Dokumentation für Sie zu verbessern. Helfen Sie uns dabei und teilen uns bitte Ihre Änderungswünsche unter folgender E-Mail-Adresse mit:

userdoc@heidenhain.de

1.4 Textauszeichnungen

In dieser Anleitung werden folgende Textauszeichnungen verwendet:

Darstellung	Bedeutung
▶ ...	kennzeichnet einen Handlungsschritt und das Ergebnis einer Handlung
> ...	Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Transportsicherung durch Kippen entfernen (c) > Transportsicherung ist entfernt
■ ...	kennzeichnet eine Aufzählung
■ ...	Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Feste Verunreinigungen: Klasse 3 ■ Max. Drucktaupunkt: Klasse 4

1.5 Verwendete Hinweise

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Gerät und geben Hinweise zu deren Vermeidung. Sicherheitshinweise sind nach der Schwere der Gefahr klassifiziert und in die folgenden Gruppen unterteilt:

⚠ GEFAHR
Gefahr signalisiert Gefährdungen für Personen. Wenn Sie die Anleitung zum Vermeiden der Gefährdung nicht befolgen, dann führt die Gefährdung sicher zum Tod oder schweren Körperverletzungen .


⚠ WARNUNG
Warnung signalisiert Gefährdungen für Personen. Wenn Sie die Anleitung zum Vermeiden der Gefährdung nicht befolgen, dann führt die Gefährdung voraussichtlich zum Tod oder schweren Körperverletzungen .


⚠ VORSICHT
Vorsicht signalisiert Gefährdungen für Personen. Wenn Sie die Anleitung zum Vermeiden der Gefährdung nicht befolgen, dann führt die Gefährdung voraussichtlich zu leichten Körperverletzungen .


HINWEIS
Hinweis signalisiert Gefährdungen für Gegenstände oder Daten. Wenn Sie die Anleitung zum Vermeiden der Gefährdung nicht befolgen, dann führt die Gefährdung voraussichtlich zu einem Sachschaden .

Informationshinweise

Informationshinweise gewährleisten einen fehlerfreien und effizienten Einsatz des Geräts. Informationshinweise sind in die folgenden Gruppen unterteilt:

	Das Informationssymbol steht für einen Tipp . Ein Tipp gibt wichtige zusätzliche oder ergänzende Informationen.
---	---


	Das Buchsymbol steht für einen Querverweis . Ein Querverweis führt zu externer Dokumentation, z. B. weiterer Dokumentation von HEIDENHAIN oder eines Drittanbieters.
---	--

	Das Weltkugelsymbol steht für einen Querverweis zu einer Quelle im Internet, z. B. www.heidenhain.de
---	--

1.6 Einheiten und Toleranzen

Wenn nicht anders angegeben entsprechen die Maße in dieser Montageanleitung der Einheit Millimeter.

Wenn nicht anders angegeben entsprechen die Toleranzen in dieser Montageanleitung dem Standard nach ISO 8015 und ISO 2768.

mm 
Tolerancing ISO 8015
ISO 2768:1989-mH
≤ 6 mm: ±0.2 mm

2 Sicherheit

Dieses Kapitel beinhaltet wichtige Informationen zur Sicherheit, um das Gerät ordnungsgemäß zu montieren und zu installieren.

2.1 Qualifikation des Personals

Die Montage, Inbetriebnahme und Demontage ist von einer qualifizierten Fachkraft unter Beachtung der örtlichen Sicherheitsvorschriften vorzunehmen.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Stromschlaggefahr durch Anschluss an ungeeignete nachfolgende Elektroniken!

Wenn Sie ungeeignete nachfolgende Elektroniken an das Gerät anschließen, können Unfälle mit tödlichem Ausgang oder schwere Verletzungen entstehen.

- ▶ Gerät nur an nachfolgende Elektroniken anschließen, deren Versorgungsspannung aus PELV-Systemen erzeugt wird

WARNUNG

Steckverbindungen unter Spannung!

Wenn Sie in der Anlage Steckverbindungen unter Spannung lösen, können Unfälle mit tödlichem Ausgang oder schwere Verletzungen entstehen.

- ▶ Steckverbindungen nur im spannungsfreien Zustand verbinden oder lösen

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch beschädigte oder verschlissene Bauteile!

Wenn Sie unbeabsichtigt beschädigte oder verschlissene Bauteile einbauen, können Sicherheitsfunktionen ausfallen. Ausgefallene Sicherheitsfunktionen können zum Tod oder schweren Verletzungen führen.

- ▶ Bauteil auf Beschädigung prüfen
- ▶ Keine beschädigten oder verschlissenen Bauteile verwenden
- ▶ Im Ersatzfall Gewinde nachschneiden
- ▶ Neue Schrauben, Spannstifte und Muttern verwenden
- ▶ Schrauben und Muttern mit geeigneter stoffschlüssiger Losdrehesicherung sichern

HINWEIS

Sachschäden durch mechanische Beanspruchungen!

- ▶ Gerät nicht fallen lassen oder größeren Erschütterungen aussetzen
- ▶ Gerät keiner mechanischen Beanspruchung aussetzen
- ▶ Gerät baulich nicht verändern

HINWEIS**Sachschäden durch elektrische Beanspruchungen!**

- ▶ Steckverbindungen nur im spannungsfreien Zustand verbinden oder lösen
- ▶ Kontakte der Steckverbindungen nicht berühren

HINWEIS**Elektrostatische Entladung (ESD)!**

Das Gerät enthält elektrostatisch gefährdete Bauteile, die durch elektrostatische Entladung zerstört werden können.

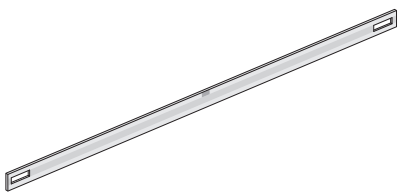
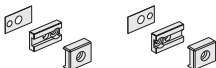
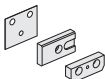
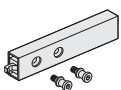


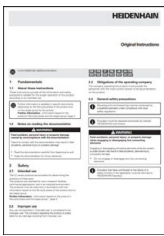

- ▶ Sicherheitsvorkehrungen für die Handhabung ESD-empfindlicher Bauteile unbedingt beachten
- ▶ Anschlussstifte niemals ohne ordnungsgemäße Erdung berühren
- ▶ Bei Arbeiten an den Geräte-Anschlüssen geerdetes ESD-Armband tragen

3 Lieferumfang und Zubehör

Dieses Kapitel beinhaltet Informationen zu Lieferumfang und Zubehör des Messgeräts.

3.1 Lieferumfang

3.1.1 Lieferumfang Teilesatz

Komponente	Abbildung
Maßband	
Unterlegfolien, Zwischenplatten und Befestigungsstücke	
Unterlegfolie (U), Halter und Spannpratze (Z) *	
Spanneinrichtung mit Schrauben	
Magnet Nordpol	
Magnet Südpol	
Betriebsanleitung	
Qualitätsprüfbescheinigung	

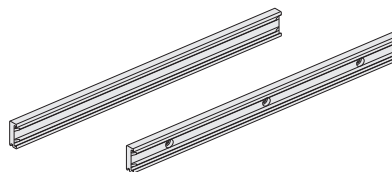
* Die Anzahl der benötigten Komponenten ist abhängig von der Messlänge (**ML**).

3.1.2 Lieferumfang Maßbandträger-Teilstück

Komponente

Maßbandträger-Teilstück (**T**) *
zur Montage mit Montagefilm
oder
zur Montage mit Schrauben

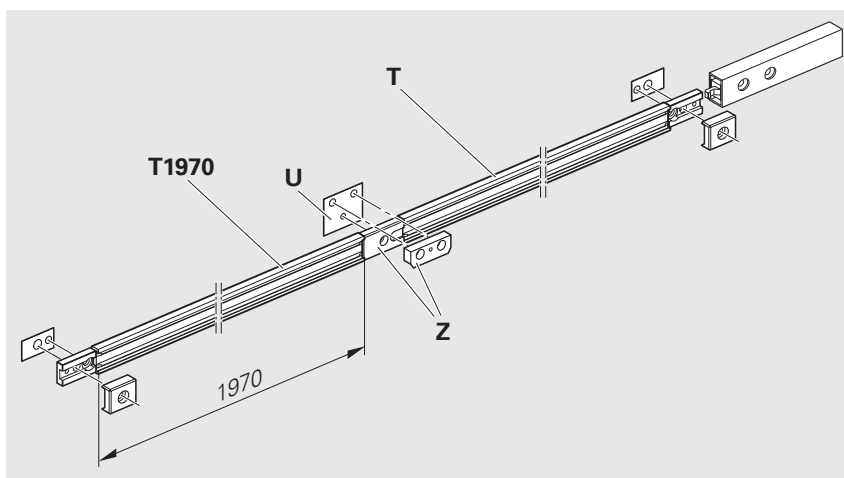
Abbildung



* Die Anzahl der benötigten Komponenten ist abhängig von der Messlänge (**ML**).

Anzahl der benötigten Komponenten für die Montage mit Montagefilm

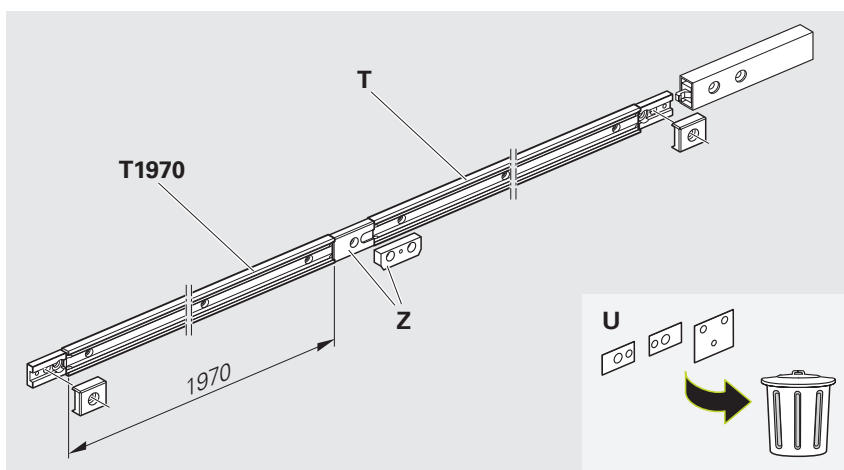
ML	T1970 / U / Z
≤ 3040	0 x
≤ 5040	1 x
≤ 7040	2 x
≤ 9040	3 x
≤ 11 040	4 x
.	.
.	.
≤ 30 040	14 x



T1970 = Maßbandträger-Teilstück mit einer Länge von 1970 mm
T = Maßbandträger-Teilstück mit restlicher Länge
U = Unterlegfolie für Halter
Z = Halter mit Spannpratze

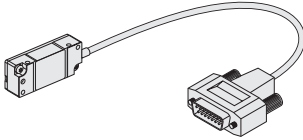
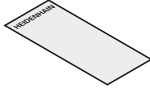
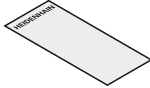
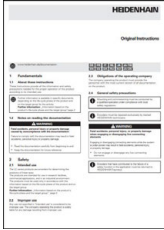

Anzahl der benötigten Komponenten für die Montage mit Schrauben

ML	T1970 / Z
≤ 3040	0 x
≤ 5040	1 x
≤ 7040	2 x
≤ 9040	3 x
≤ 11 040	4 x
.	.
.	.
≤ 30 040	14 x



T1970 = Maßbandträger-Teilstück mit einer Länge von 1970 mm
T = Maßbandträger-Teilstück mit restlicher Länge
Z = Halter mit Spannpratze
U = Unterlegfolien für Halter und Zwischenplatten

3.1.3 Lieferumfang Abtastkopf

Komponente	Abbildung
Abtastkopf	
Abstandsfolie 0,15 mm	
Abstandsfolie 0,75 mm (wird nicht benötigt)	
Betriebsanleitung	
Herstellerprüfbescheinigung	

3.2 Zubehör zur Montage

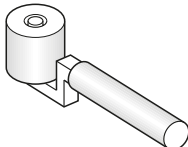
Das folgende Zubehör können Sie separat bei HEIDENHAIN bestellen.



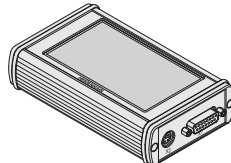
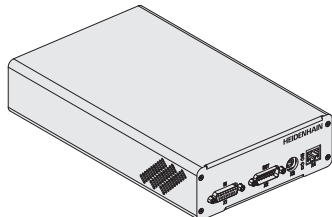
Weitere Informationen zu den aufgeführten Produkten finden Sie in der jeweils zugehörigen Montageanleitung und im Prospekt **Offene Längenmessgeräte**.

- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Dokumenten-ID **208960** eingeben

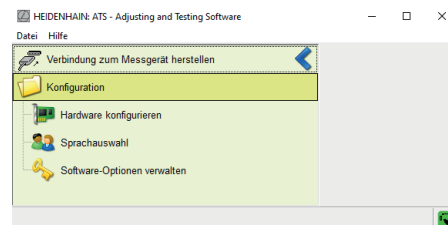
3.2.1 Zubehör zur Montage der Maßbandträger-Teilstücke

Bezeichnung	ID	Abbildung
Roller	276885-01	

3.2.2 Zubehör zur Montage des Abtastkopfs

Bezeichnung	ID	Abbildung
Testgerät PWT 101	1261013-01	
oder		
Prüfgerät PWM 21	1200635-51	



Adjusting and Testing Software (ATS)



Die ATS steht zum freien Download zur Verfügung.

- ▶ www.heidenhain.com/service/downloads/software
- ▶ Auswahlmenü **Categories** öffnen
- ▶ Kategorie **Inspection and testing devices** wählen

3.2.3 Zubehör zur Aktivierung der Limit-Schalter

Bezeichnung	ID	Abbildung
Magnet Nordpol	362581-02	 A small, rectangular magnet with a white label on its side that reads "N+".
Magnet Südpol	362582-02	 A small, rectangular magnet with a white label on its side that reads "S+".

4 Montage

Dieses Kapitel beschreibt die Voraussetzungen zur Montage, die verschiedenen Montagevarianten sowie alle weiteren notwendigen Montagetätigkeiten.

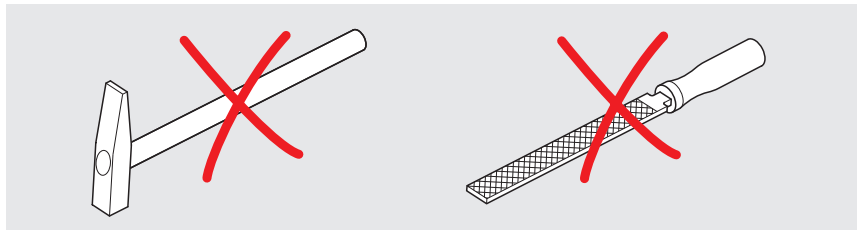
4.1 Voraussetzungen und Hinweise

HINWEIS

Sachschäden durch ungeeignetes Werkzeug!

Die Verwendung ungeeigneten Werkzeugs zur Montage oder Demontage des Messgeräts führt zu Schäden am Messgerät.

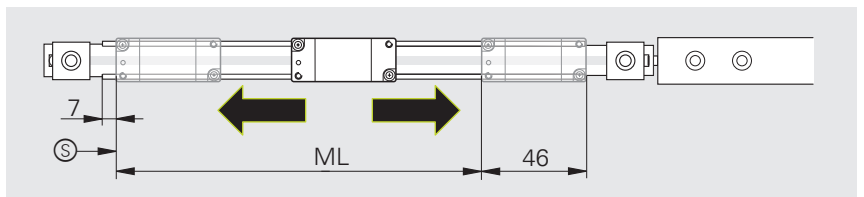
- ▶ Keine Hämmer verwenden
- ▶ Keine spitzen oder scharfkantigen Werkzeuge verwenden



Wählen Sie den Anbau so, dass der Verfahrweg innerhalb der Messlänge (ML) des Messgeräts liegt.

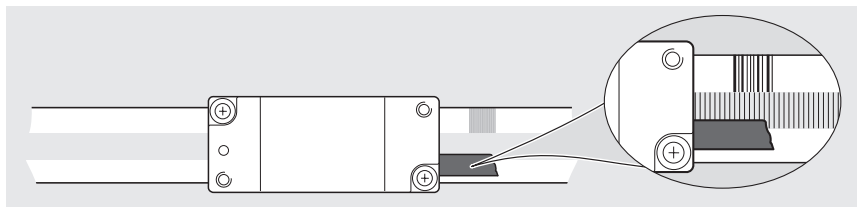
(S) = Beginn der Messlänge (ML)

Schützen Sie die Teilung vor direkter Verschmutzung.



Um die korrekte Funktion des Messgeräts zu gewährleisten, achten Sie auf die richtige Lage von Maßstab bzw. Maßband zu Abtastkopf.

Referenzmarke oben, bei Kabelausgang rechts.



Um Signalstörungen zu vermeiden, halten Sie den Mindestabstand zu Störquellen ein, z. B. Energieleitungen.



Weitere Informationen zu Störquellen finden Sie im Prospekt **Schnittstellen von HEIDENHAIN-Messgeräten**.

- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Dokumenten-ID **1078628** eingeben



Weitere Angaben zur Montage finden Sie im Dokument **Mating Dimensions**.

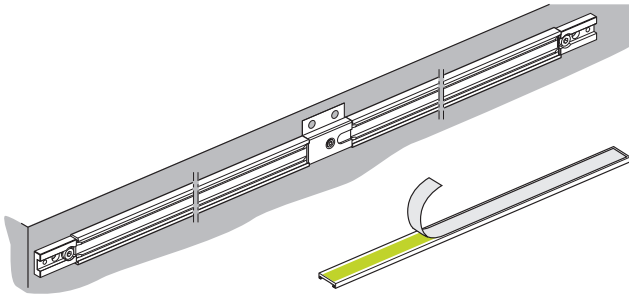
- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Produkt-ID eingeben
- ▶ **Mating Dimensions** öffnen

4.2 Montage des Teilesatzes

4.2.1 Montagevariante wählen

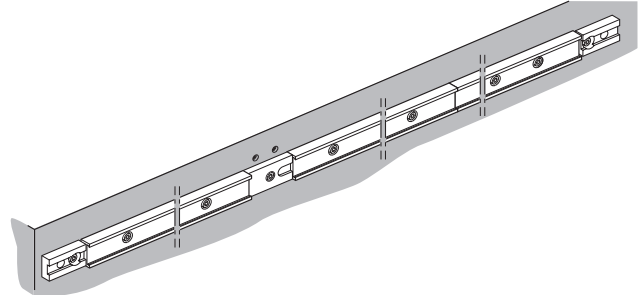
Montagevarianten Teilesatz

Montage **mit Montagefilm**



Seite 17

Montage **mit Schrauben**

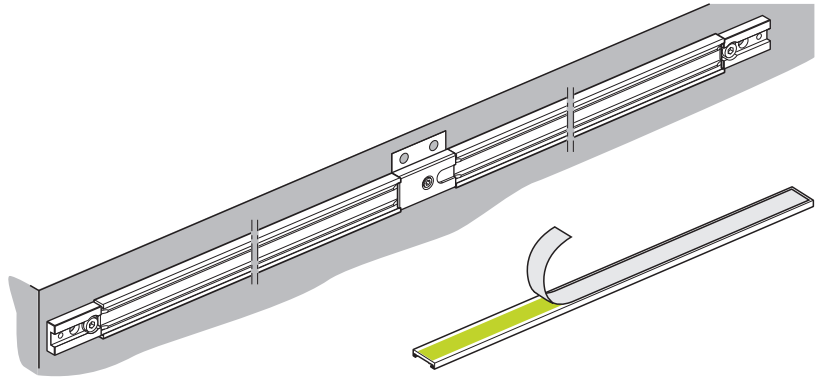


Seite 23

4.2.2 Variante: Montage mit Montagefilm

Die Montagevariante in diesem Kapitel bezieht sich auf den Anbau des Teilesatzes mit Montagefilm.

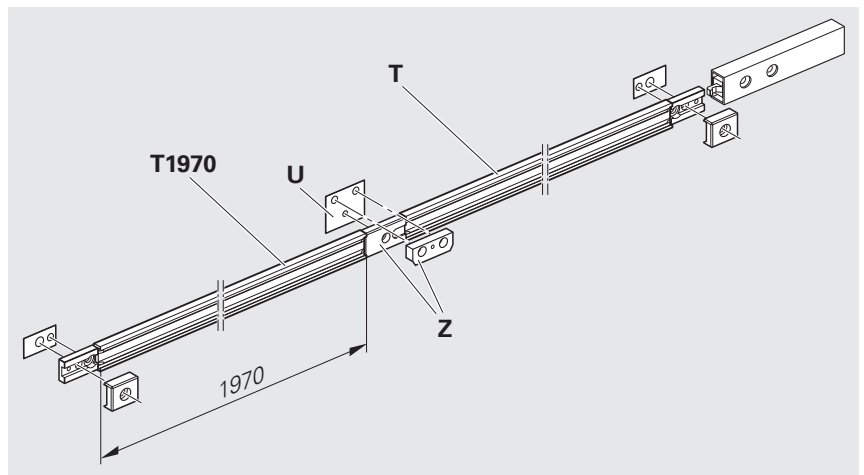
Die Übersicht der Montagevarianten finden Sie auf Seite 16.



Hinweise zur Montage mit Montagefilm

Die Anzahl der benötigten Komponenten ist abhängig von der Messlänge (ML).

ML	T1970 / U / Z
≤ 3040	0 x
≤ 5040	1 x
≤ 7040	2 x
≤ 9040	3 x
≤ 11 040	4 x
≤ 13 040	5 x
.	.
.	.
≤ 30 040	14 x



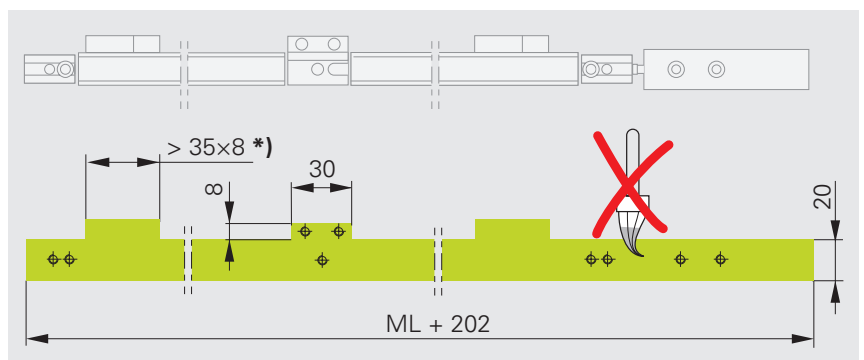
T1970 = Maßbandträger-Teilstück mit einer Länge von 1970 mm

T = Maßbandträger-Teilstück mit restlicher Länge

U = Unterlegfolie für Halter

Z = Halter mit Spannpratze

Beachten Sie, dass die Montagefläche sowie die Oberfläche des Maßstabs sauber, lack-, staub- und fettfrei sein müssen.

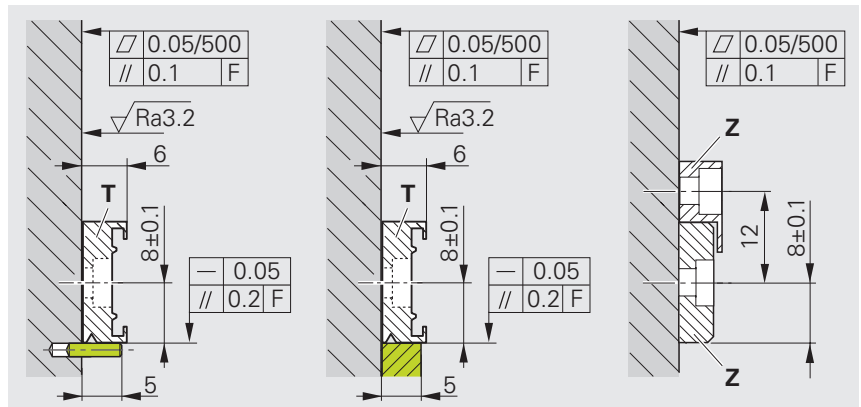


*) Montagefläche der Magnete zur Aktivierung der Limit-Schalter

i Sie können die Maßbandträger mit Hilfe von Anschlagstiften oder einer Anschlagleiste montieren.

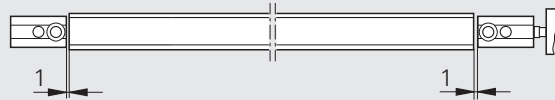
Die Anbautoleranzen beziehen sich auf die Maschinenführung (**F**).

Halten Sie die angegebenen Maße wegen der thermischen Ausdehnung ein.

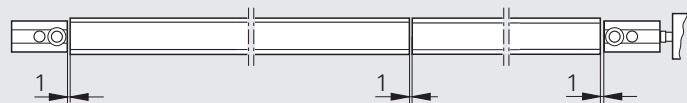


T = Maßbandträger-Teilstück
Z = Halter mit Spannpratze

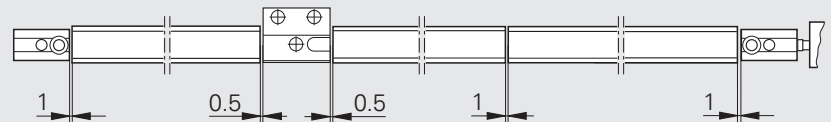
ML ≤ 2040



ML > 2040 – ≤ 3040



ML > 3040



Material und Werkzeug

Für die folgende Tätigkeit benötigen Sie folgendes Material und Werkzeug:

Im Lieferumfang enthalten

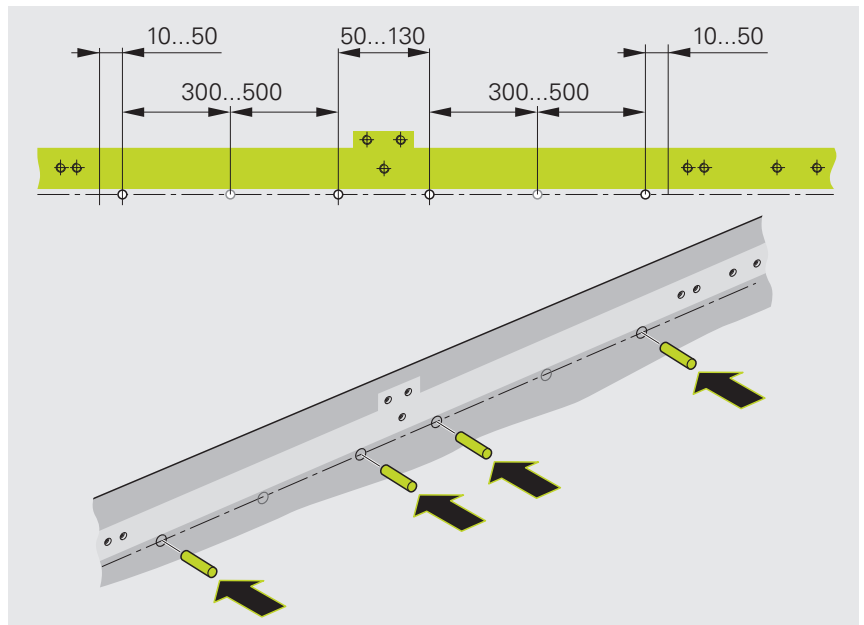
- Maßbandträger-Teilstücke
- ggf. Unterlegfolie, Halter und Spannpratze
- Unterlegfolien, Zwischenplatten und Befestigungsstücke
- Spanneinrichtung mit Schrauben

Separat bereitzustellen

- Anschlagstifte
- Schrauben DIN 4762 – M3×6
- Schrauben DIN 7984 – M4×8
- Drehmomentschlüssel (Innensechskant 2,5 mm)
- Drehmomentschlüssel (Innensechskant 3,5 mm)
- Roller

Maßbandträger ankleben

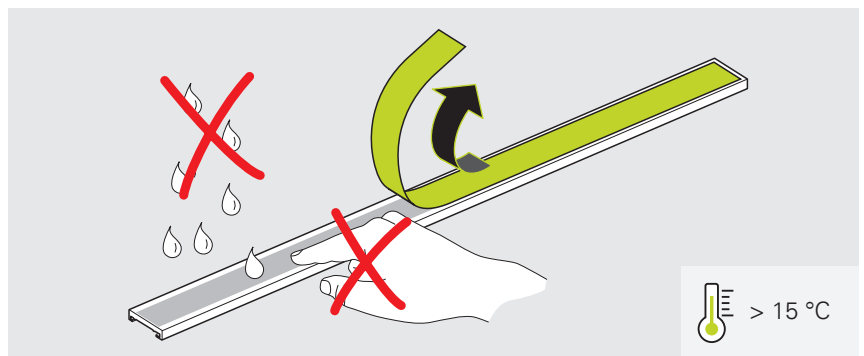
- ▶ Anschlagstifte einsetzen



Kleben Sie den Maßbandträger mit Montagefilm nur bei einer Temperatur $> 15\text{ °C}$ auf.

Beachten Sie das Verfallsdatum auf der Verpackung.

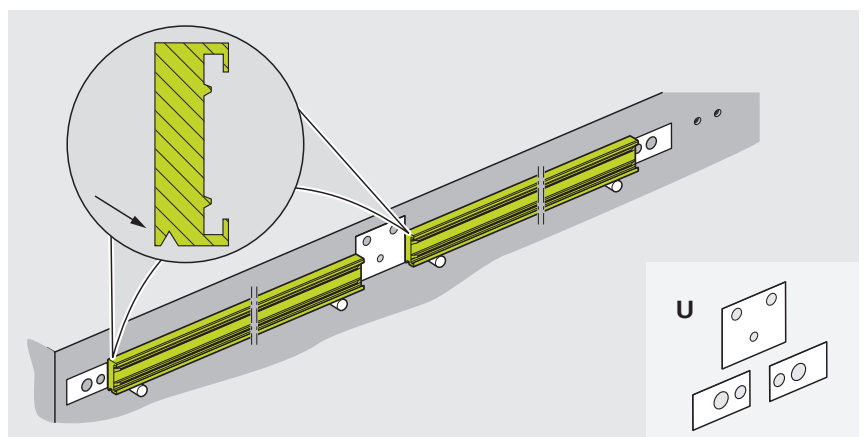
- ▶ Schutzfolie des Montagefilms abziehen



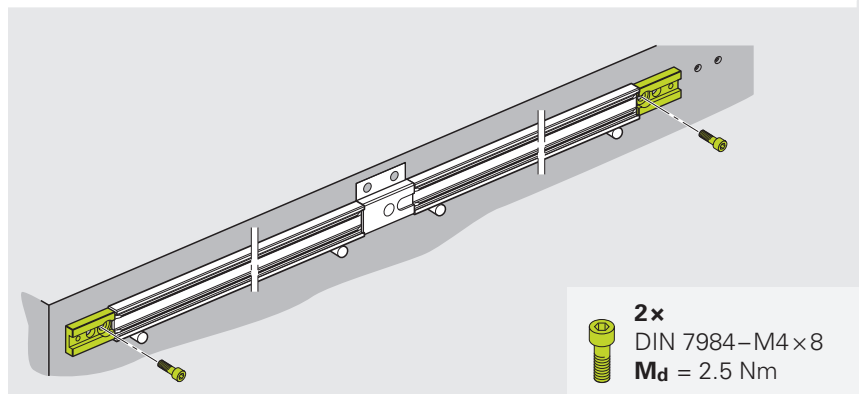
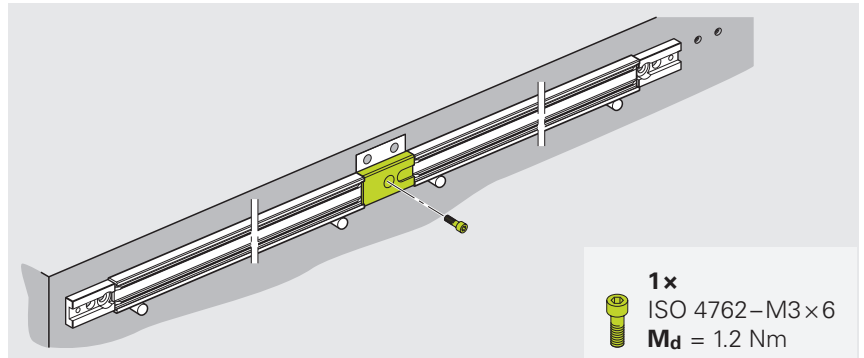
Achten Sie auf die richtige Lage der Maßbandträger.

Verwenden Sie die Unterlegfolie (**U**) zum Ausgleich der Dicke des Montagefilms.

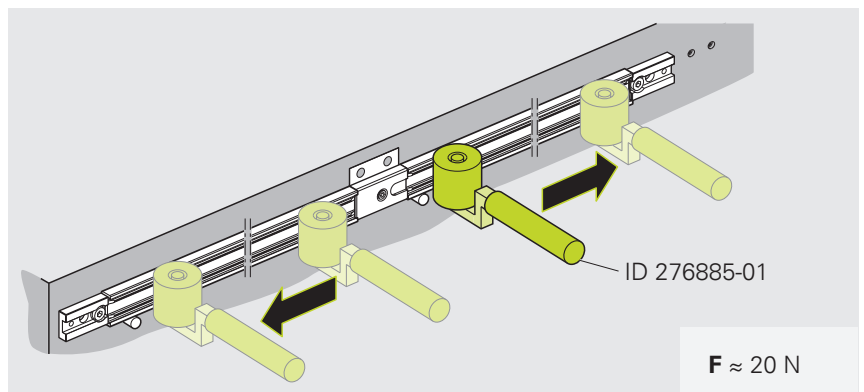
- ▶ Maßbandträger vorsichtig auf die Anschlagstifte legen
- ▶ Maßbandträger an die Montagefläche schieben und leicht andrücken



- ▶ Ggf. Halter mit vorgegebenem Drehmoment montieren
- ▶ Zwischenplatten mit vorgegebenem Drehmoment montieren

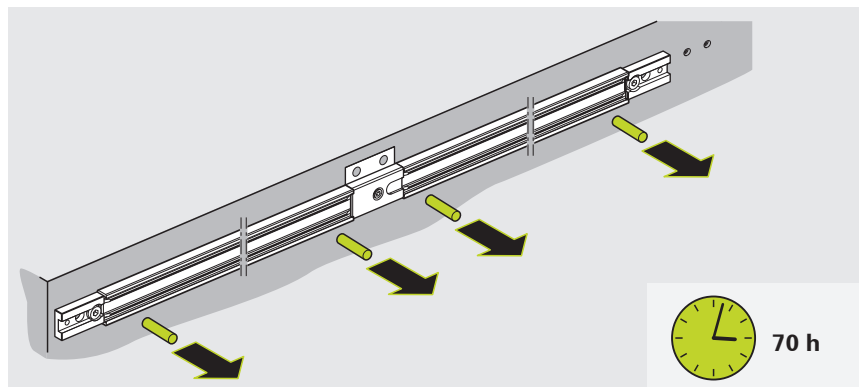


- ▶ Maßbandträger mit dem Roller von der Mitte aus gleichmäßig anpressen



- ▶ Anschlagstifte entfernen
- ▶ Erst wenn die maximale Haftkraft erreicht ist, weitere Arbeiten am Maßbandträger vornehmen.

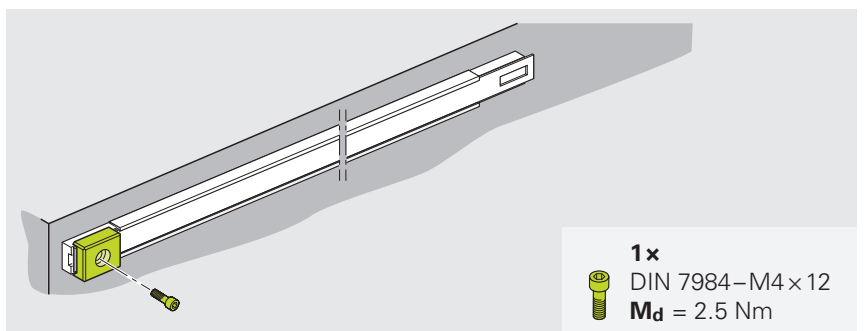
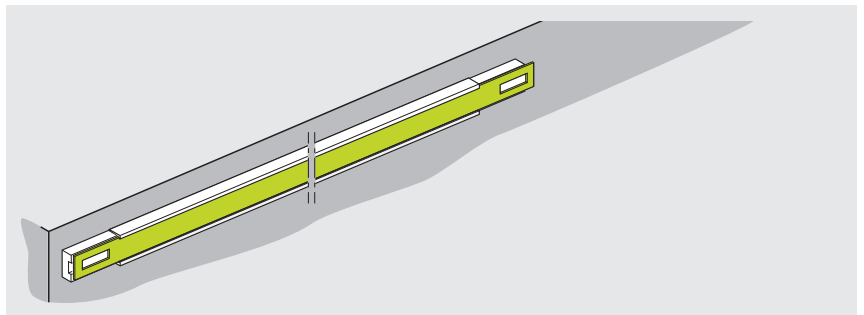
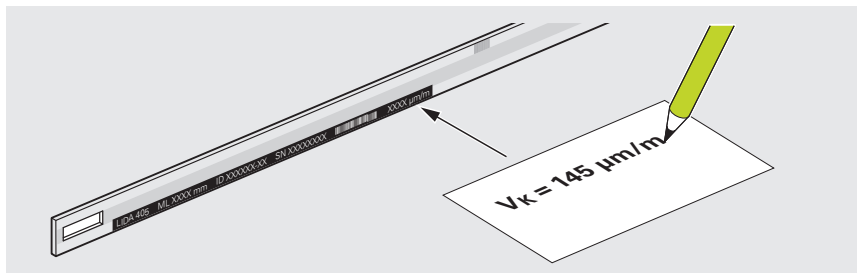
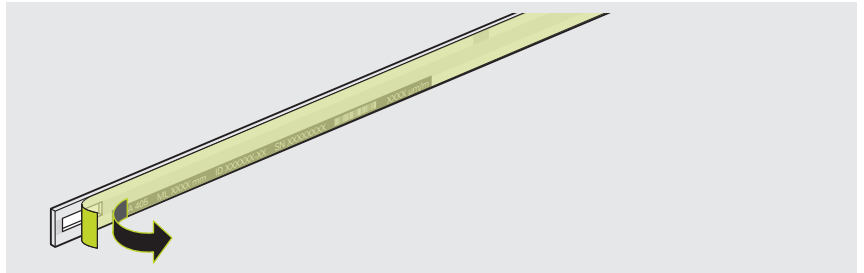
i Die maximale Haftkraft des Montagefilms ist bei Raumtemperatur nach ca. 70 Stunden erreicht.



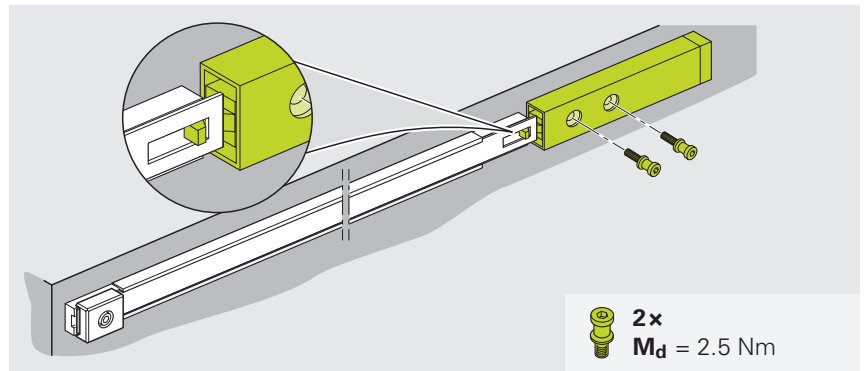
Maßband montieren

HINWEIS**Sachschäden durch mechanische Beanspruchung!**

- ▶ Maßband nicht knicken
- ▶ Ggf. Schutzfolie des Maßbands abziehen
- ▶ Verkürzungsfaktor (V_K) notieren
- ▶ Maßband in Maßbandträger einschieben
- ▶ Befestigungsstück mit vorgegebenem Drehmoment montieren



- ▶ Maßband in Spanneinrichtung einhängen
- ▶ Spanneinrichtung mit vorgegebenem Drehmoment montieren

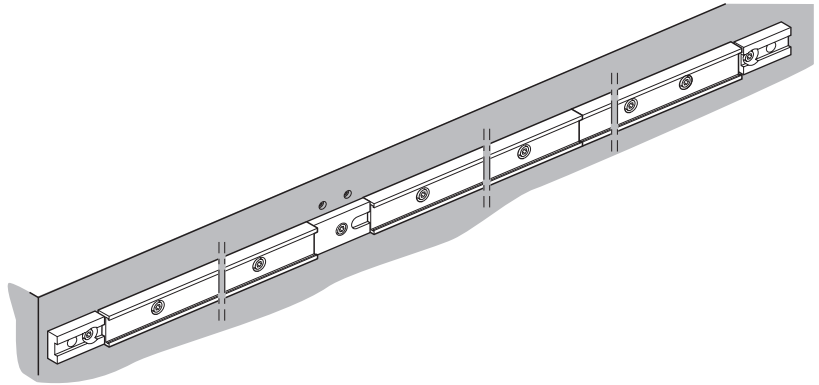


Nächster Schritt: "Montage des Abtastkopfs", Seite 28

4.2.3 Variante: Montage mit Schrauben

Die Montagevariante in diesem Kapitel bezieht sich auf den Anbau des Teilesatzes mit Schrauben.

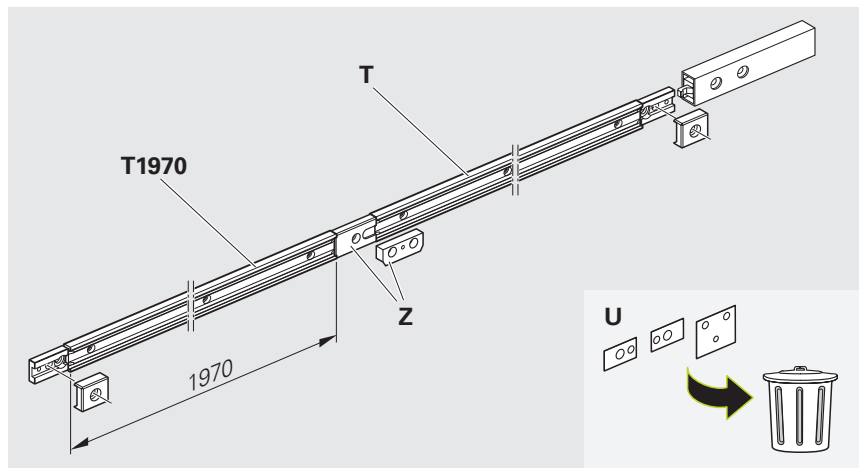
Die Übersicht der Montagevarianten finden Sie auf Seite 16.



Hinweise zur Montage mit Schrauben

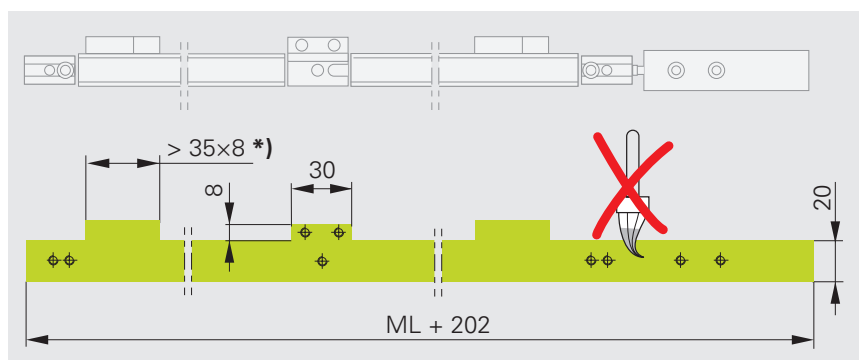
Die Anzahl der benötigten Komponenten ist abhängig von der Messlänge (**ML**).

ML	T1970 / Z
≤ 3040	0 x
≤ 5040	1 x
≤ 7040	2 x
≤ 9040	3 x
≤ 11 040	4 x
≤ 13 040	5 x
.	.
.	.
≤ 30 040	14 x



T1970 = Maßbandträger-Teilstück mit einer Länge von 1970 mm
T = Maßbandträger-Teilstück mit restlicher Länge
Z = Halter mit Spannpratze
U = Unterlegfolien für Halter und Zwischenplatten

Beachten Sie, dass die Montagefläche sowie die Oberfläche des Maßstabs sauber, lack-, staub- und fettfrei sein müssen.

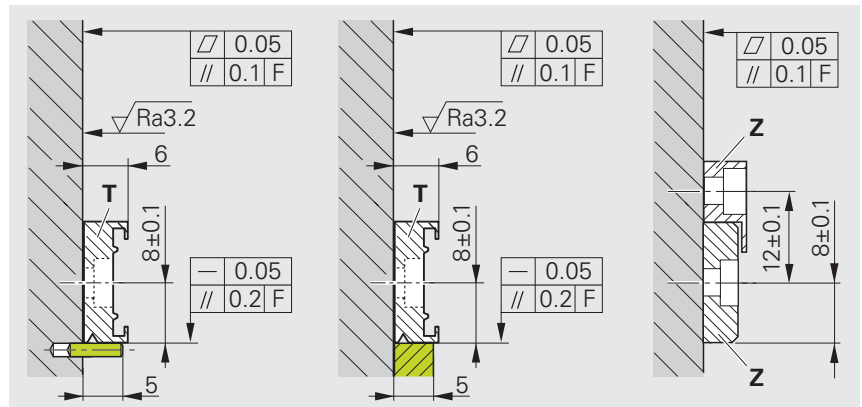


*) Montagefläche der Magnete zur Aktivierung der Limit-Schalter

i Sie können die Maßbandträger mit Hilfe von Anschlagstiften oder einer Anschlagleiste montieren.

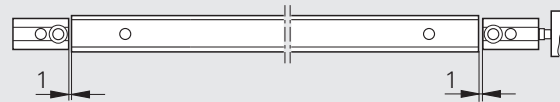
Die Anbautoleranzen beziehen sich auf die Maschinenführung (**F**).

Halten Sie die angegebenen Maße wegen der thermischen Ausdehnung ein.

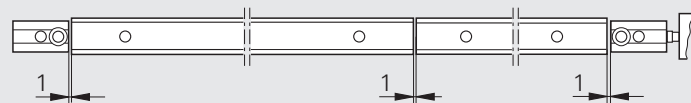


T = Maßbandträger-Teilstück
Z = Halter mit Spannpratze

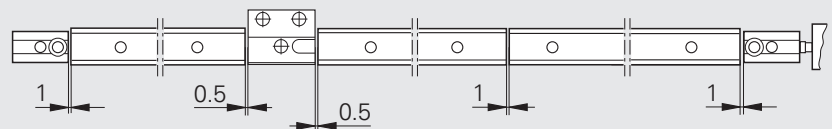
ML ≤ 2040



ML > 2040 – ≤ 3040



ML > 3040



Material und Werkzeug

Für die folgende Tätigkeit benötigen Sie folgendes Material und Werkzeug:

Im Lieferumfang enthalten

- Maßbandträger-Teilstücke
- ggf. Halter und Spannpratze
- Zwischenplatten und Befestigungsstücke
- Spanneinrichtung mit Schrauben

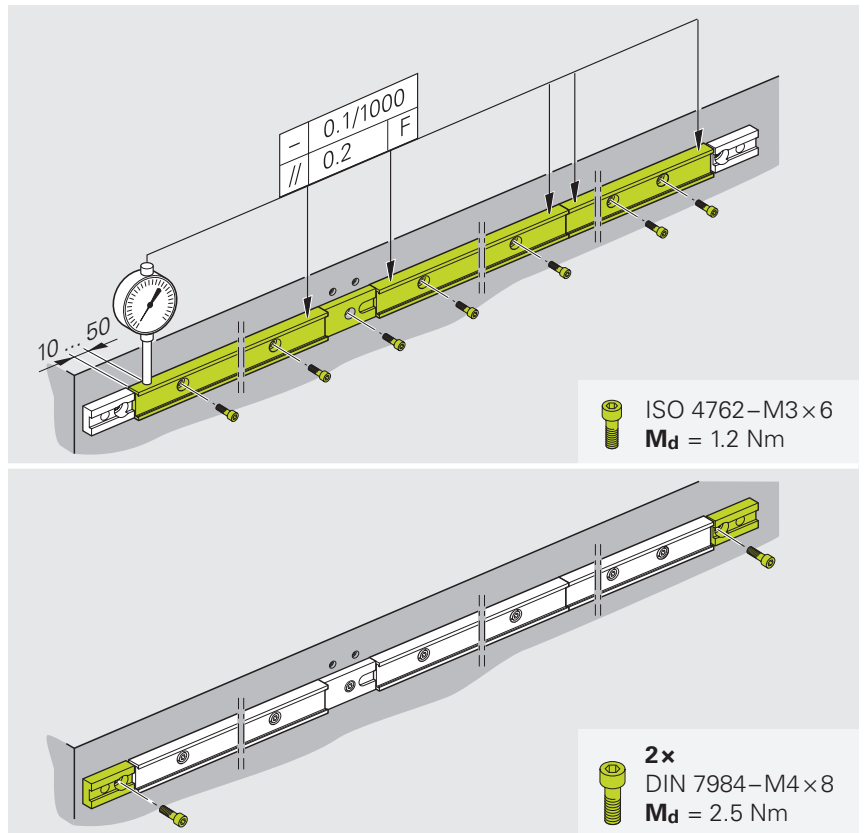
Separat bereitzustellen

- Schrauben DIN 4762 – M3×6
- Schrauben DIN 7984 – M4×8
- Drehmomentschlüssel (Innensechskant 2,5 mm)
- Drehmomentschlüssel (Innensechskant 3,5 mm)

Maßbandträger anschrauben

Die Anbautoleranzen beziehen sich auf die Maschinenführung (**F**).

- ▶ Maßbandträger-Teilstücke mit vorgegebenem Drehmoment montieren
- ▶ Ggf. Halter mit vorgegebenem Drehmoment montieren
- ▶ Zwischenplatten mit vorgegebenem Drehmoment montieren

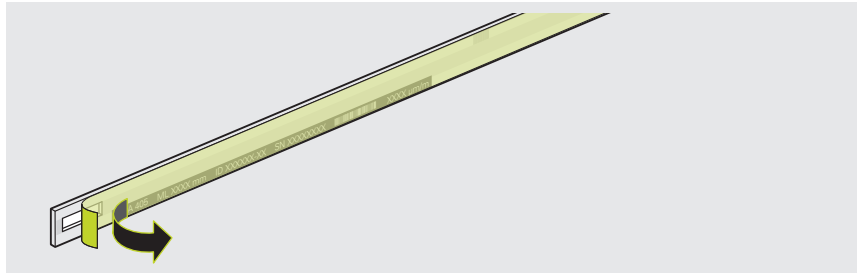


Maßband montieren

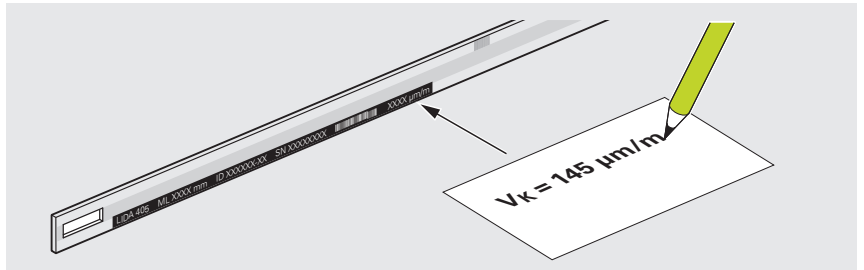
HINWEIS**Sachschäden durch mechanische Beanspruchung!**

- ▶ Maßband nicht knicken

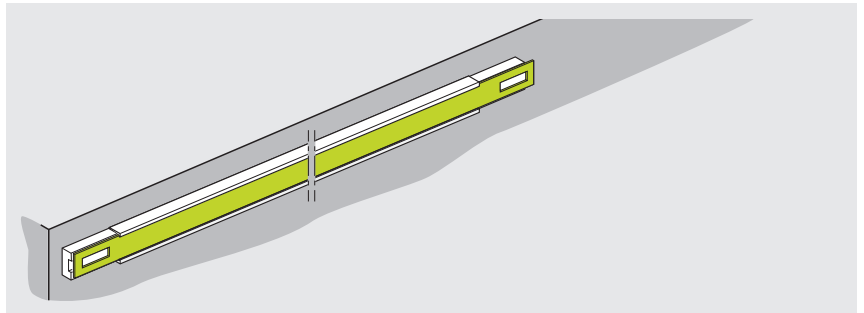
- ▶ Ggf. Schutzfolie des Maßbands abziehen



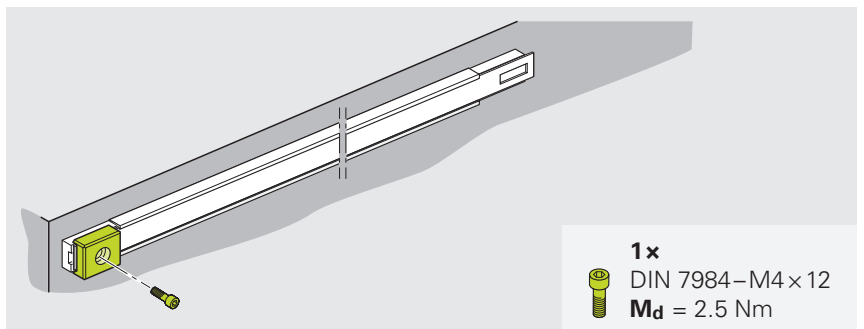
- ▶ Verkürzungsfaktor (V_K) notieren



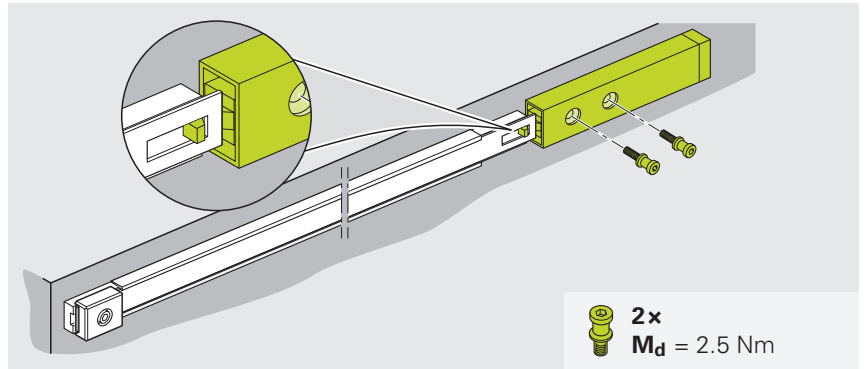
- ▶ Maßband in Maßbandträger einschieben



- ▶ Befestigungsstück mit vorgegebenem Drehmoment montieren



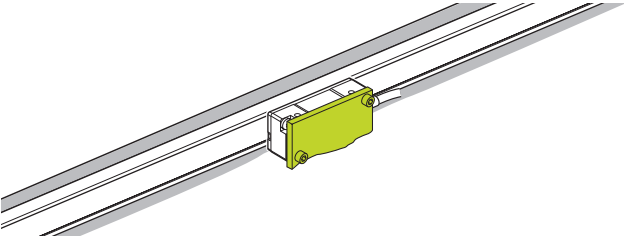
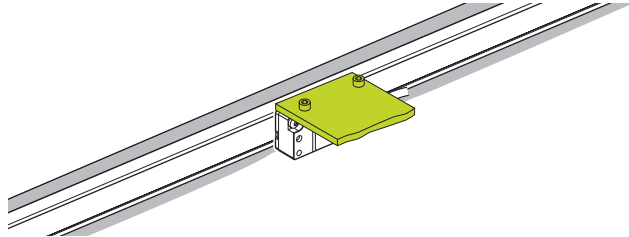
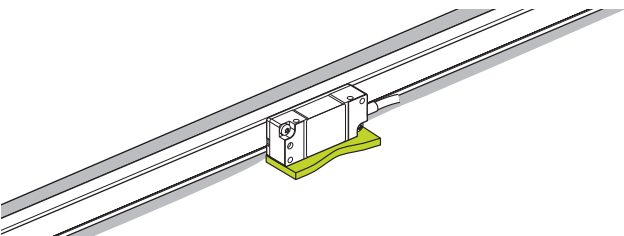
- ▶ Maßband in Spanneinrichtung einhängen
- ▶ Spanneinrichtung mit vorgegebenem Drehmoment montieren



Nächster Schritt: "Montage des Abtastkopfs", Seite 28

4.3 Montage des Abtastkopfs

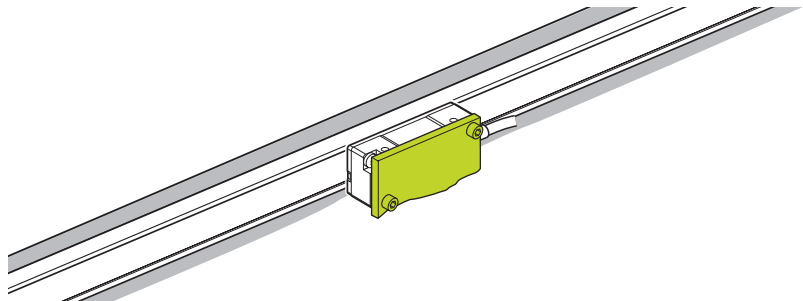
4.3.1 Montagevariante wählen

Montagevarianten Abtastkopf	
Halter seitlich	Halter oben
 <p>Diagram showing the side mounting variant (Halter seitlich) of the probe head. The probe head is mounted on the side of the probe body.</p>	 <p>Diagram showing the top mounting variant (Halter oben) of the probe head. The probe head is mounted on top of the probe body.</p>
Seite 29	Seite 31
Halter unten	
 <p>Diagram showing the bottom mounting variant (Halter unten) of the probe head. The probe head is mounted on the bottom of the probe body.</p>	
Seite 33	

4.3.2 Variante: Montage mit Halter seitlich

Die Montagevariante in diesem Kapitel bezieht sich auf den Anbau des Abtastkopfs mit Halter seitlich.

Die Übersicht der Montagevarianten finden Sie auf Seite 28.



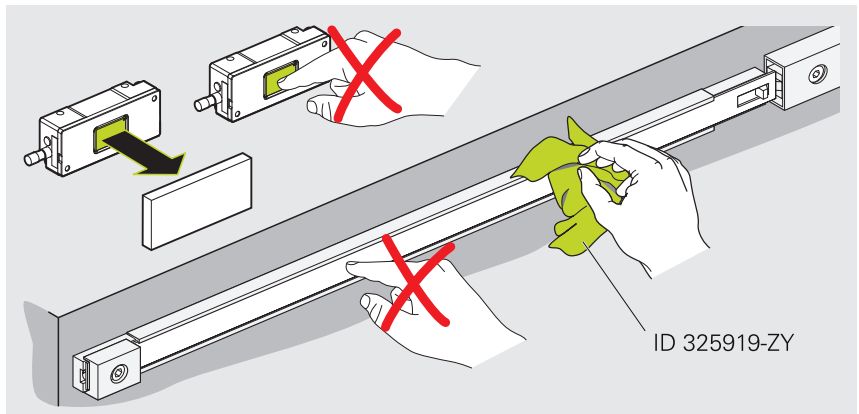
Hinweise zur Montage des Abtastkopfs mit Halter seitlich

i Anzugsmomente der Befestigungsschrauben sind nur gültig für den Anbau auf Stahl.

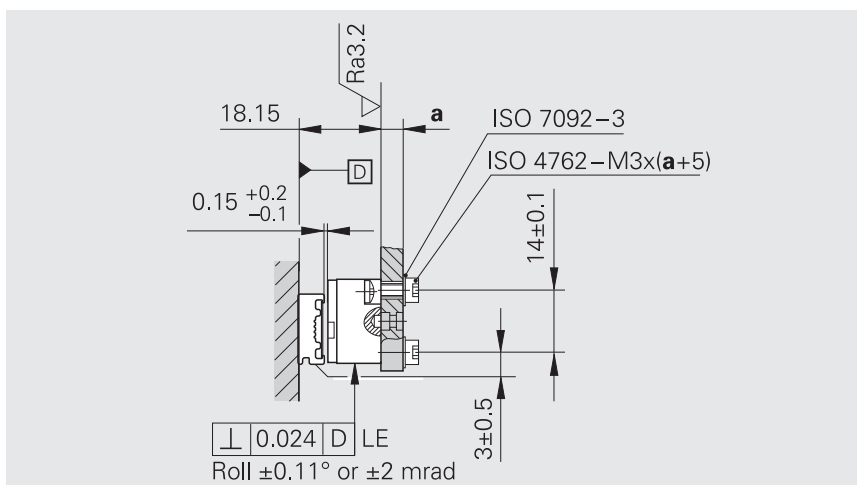
HINWEIS

Sachschäden durch ungeeignete Reinigungsmittel!

- ▶ Das Messgerät nur mit Isopropylalkohol reinigen
 - ▶ Das Messgerät mit einem fusselfreien Tuch reinigen
- ▶ Bei Bedarf Teilung und Abtastkopf mit fusselfreiem Tuch und Isopropylalkohol reinigen



Beachten Sie die Anbaumaße. Abweichungen von den Anbaumaßen führen im Betrieb zu ungenauen Messergebnissen.



Material und Werkzeug

Für die folgende Tätigkeit benötigen Sie folgendes Material und Werkzeug:

Im Lieferumfang enthalten

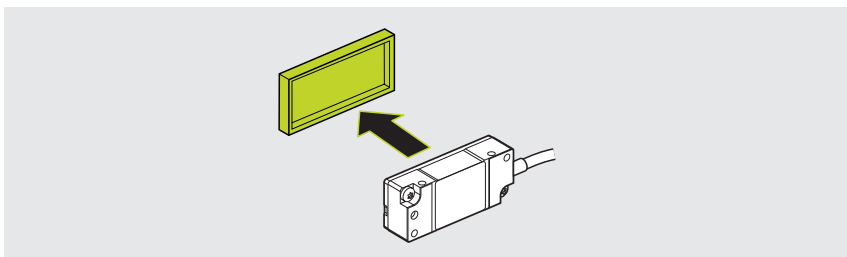
- Abstandsfolie

Separat bereitzustellen

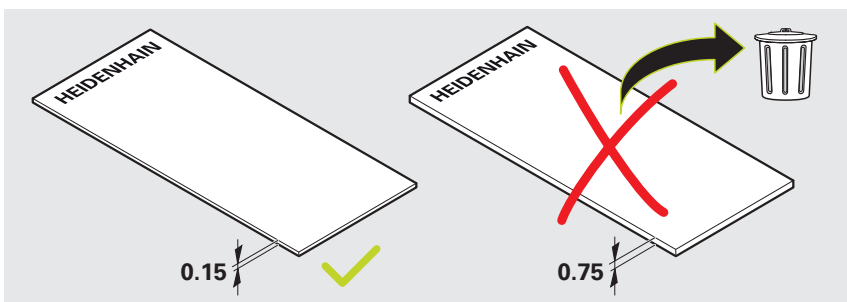
- 2 × Schraube ISO 4762–M3×(a+5)
- 2 × Scheibe ISO 7092–3
- Drehmomentschlüssel (Innensechskant 2,5 mm)

Abtastkopf montieren

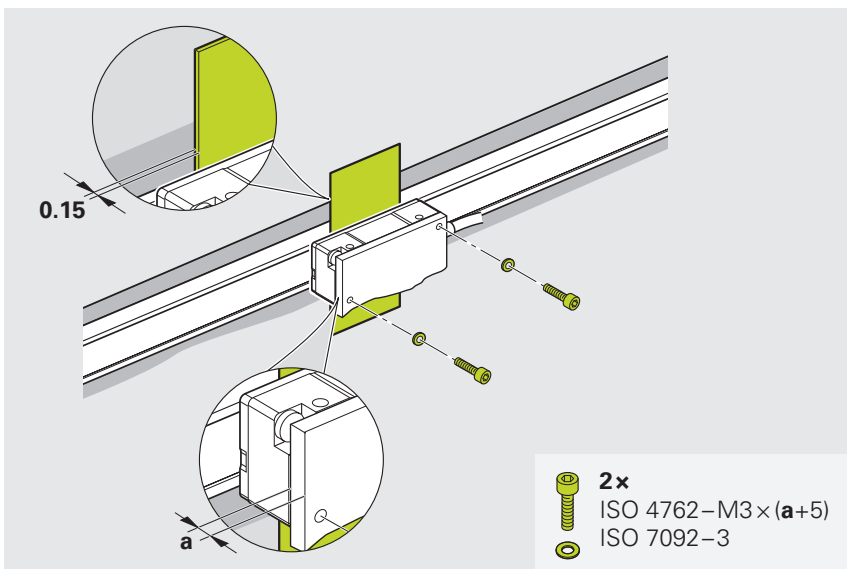
- ▶ Ggf. Schutzkappe des Abtastkopfs abnehmen



- ▶ Abstandsfolie bereitstellen



- ▶ Bei Bedarf Abstandsfolie mit fusselfreiem Tuch und Isopropylalkohol reinigen
- ▶ Mit Abstandsfolie Montageabstand einstellen
- ▶ Abtastkopf leicht anschrauben
- ▶ Abstandsfolie entfernen

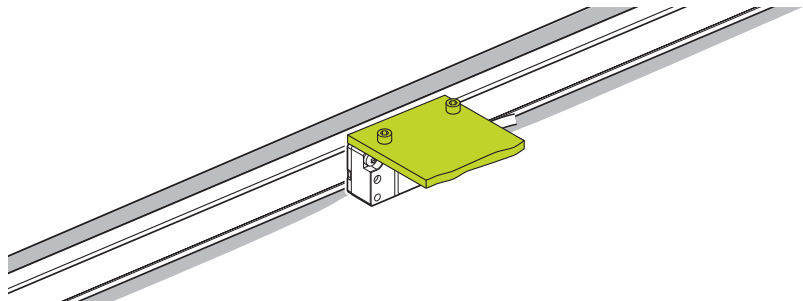


Nächster Schritt: "Justage und Diagnose", Seite 35

4.3.3 Variante: Montage mit Halter oben

Die Montagevariante in diesem Kapitel bezieht sich auf den Anbau des Abtastkopfs mit Halter oben.

Die Übersicht der Montagevarianten finden Sie auf Seite 28.



Hinweise zur Montage des Abtastkopfs mit Halter oben

i Anzugsmomente der Befestigungsschrauben sind nur gültig für den Anbau auf Stahl.

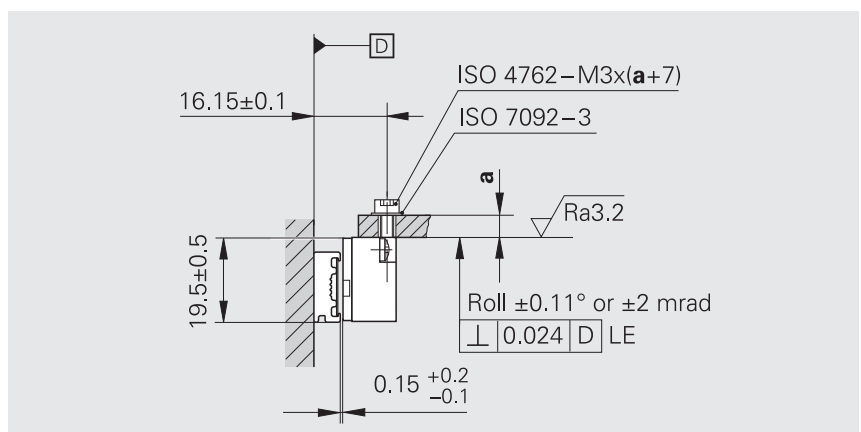
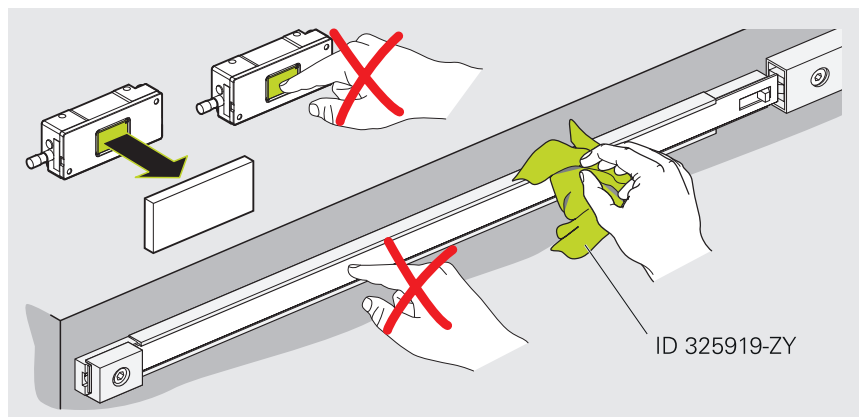
HINWEIS

Sachschäden durch ungeeignete Reinigungsmittel!

- ▶ Das Messgerät nur mit Isopropylalkohol reinigen
- ▶ Das Messgerät mit einem fusselfreien Tuch reinigen

- ▶ Bei Bedarf Teilung und Abtastkopf mit fusselfreiem Tuch und Isopropylalkohol reinigen

Beachten Sie die Anbaumaße. Abweichungen von den Anbaumaßen führen im Betrieb zu ungenauen Messergebnissen.



Material und Werkzeug

Für die folgende Tätigkeit benötigen Sie folgendes Material und Werkzeug:

Im Lieferumfang enthalten

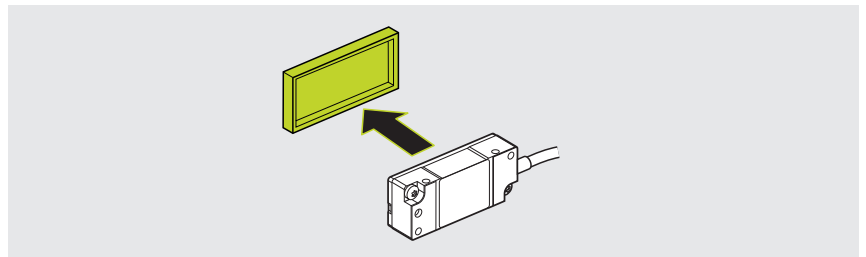
- Abstandsfolie

Separat bereitzustellen

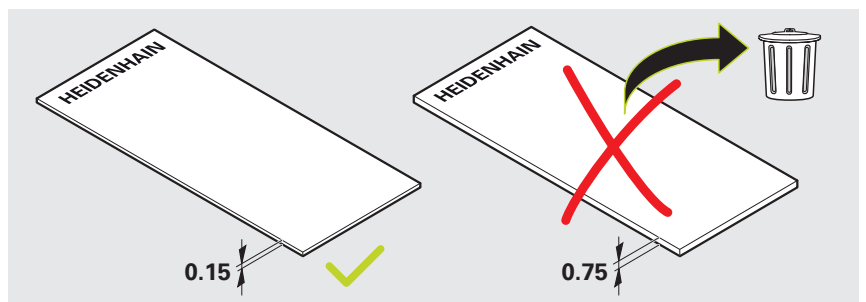
- 2 × Schraube ISO 4762–M3×(a+7)
- 2 × Scheibe ISO 7092–3
- Drehmomentschlüssel (Innensechskant 2,5 mm)

Abtastkopf montieren

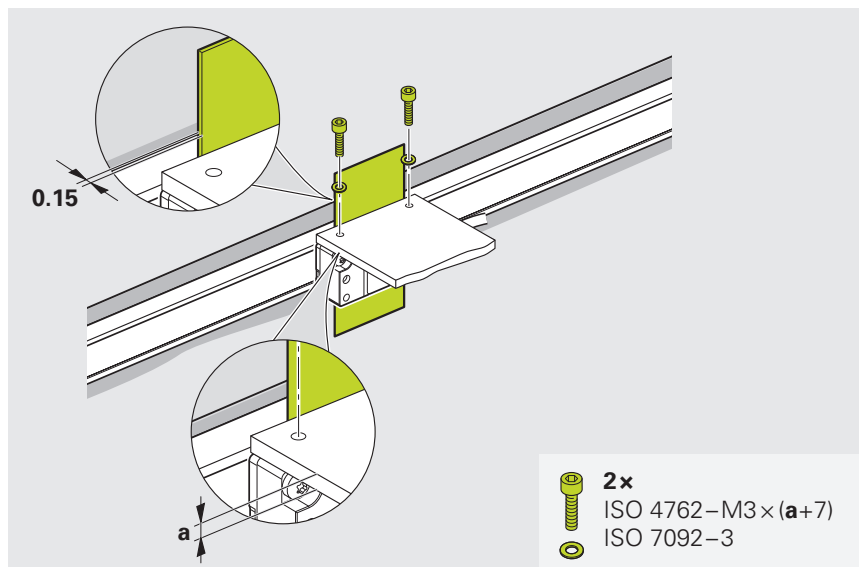
- ▶ Ggf. Schutzkappe des Abtastkopfs abnehmen



- ▶ Abstandsfolie bereitstellen



- ▶ Bei Bedarf Abstandsfolie mit fusselfreiem Tuch und Isopropylalkohol reinigen
- ▶ Mit Abstandsfolie Montageabstand einstellen
- ▶ Abtastkopf leicht anschrauben
- ▶ Abstandsfolie entfernen

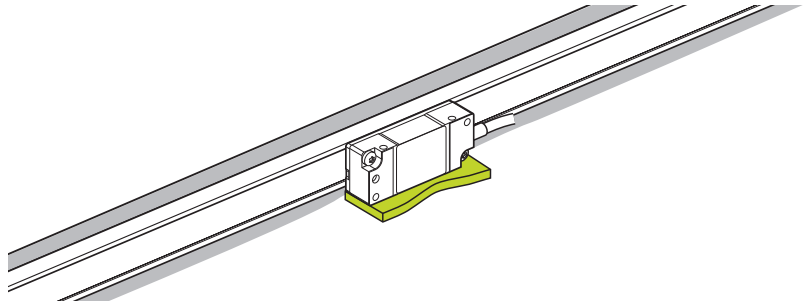


Nächster Schritt: "Justage und Diagnose", Seite 35

4.3.4 Variante: Montage mit Halter unten

Die Montagevariante in diesem Kapitel bezieht sich auf den Anbau des Abtastkopfs mit Halter unten.

Die Übersicht der Montagevarianten finden Sie auf Seite 28.



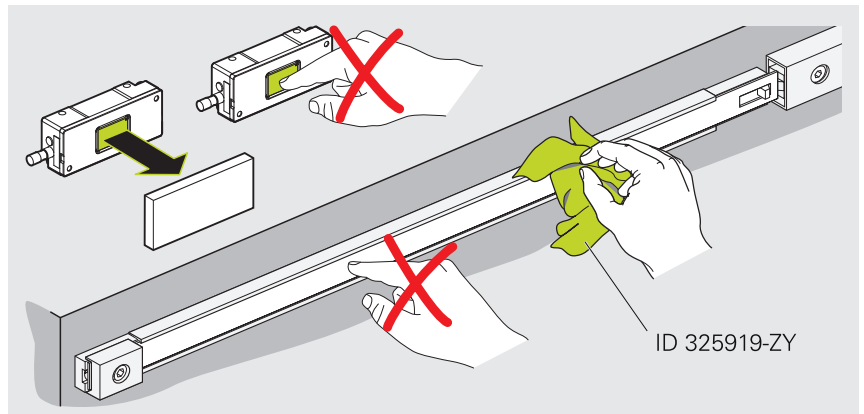
Hinweise zur Montage des Abtastkopfs mit Halter unten

i Anzugsmomente der Befestigungsschrauben sind nur gültig für den Anbau auf Stahl.

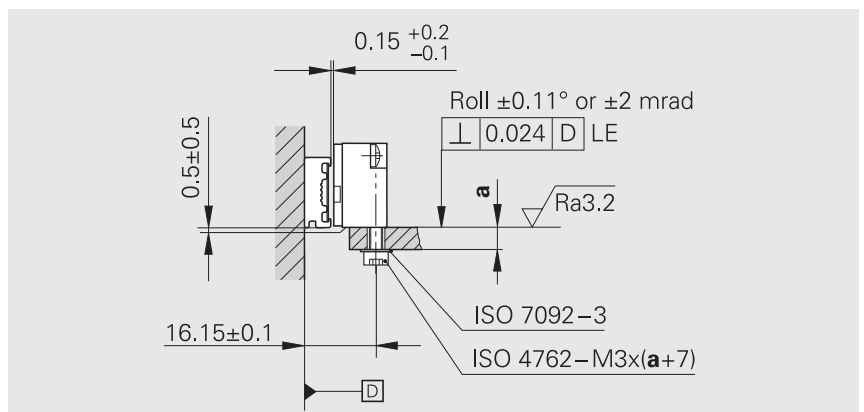
HINWEIS

Sachschäden durch ungeeignete Reinigungsmittel!

- ▶ Das Messgerät nur mit Isopropylalkohol reinigen
 - ▶ Das Messgerät mit einem fusselfreiem Tuch reinigen
- ▶ Bei Bedarf Teilung und Abtastkopf mit fusselfreiem Tuch und Isopropylalkohol reinigen



Beachten Sie die Anbaumaße. Abweichungen von den Anbaumaßen führen im Betrieb zu ungenauen Messergebnissen.



Material und Werkzeug

Für die folgende Tätigkeit benötigen Sie folgendes Material und Werkzeug:

Im Lieferumfang enthalten

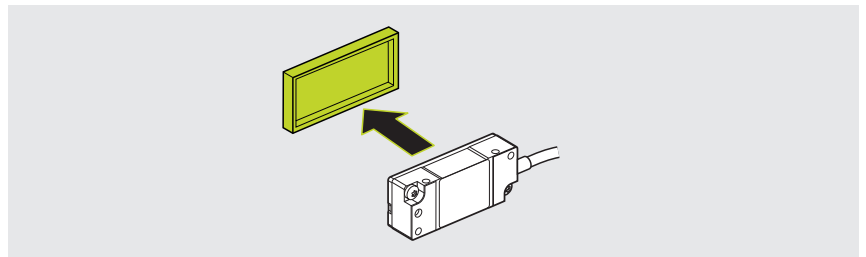
- Abstandsfolie

Separat bereitzustellen

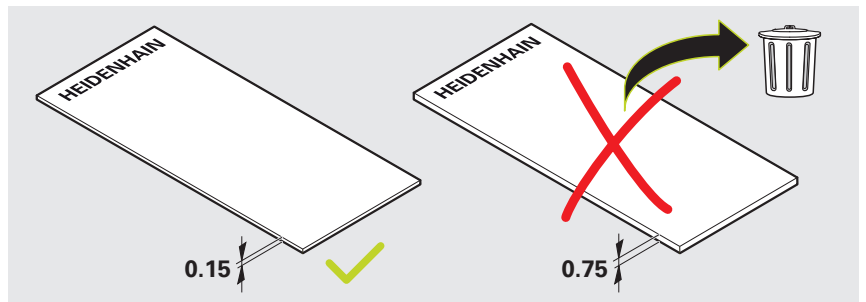
- 2 × Schraube ISO 4762-M3×(a+7)
- 2 × Scheibe ISO 7092-3
- Drehmomentschlüssel (Innensechskant 2,5 mm)

Abtastkopf montieren

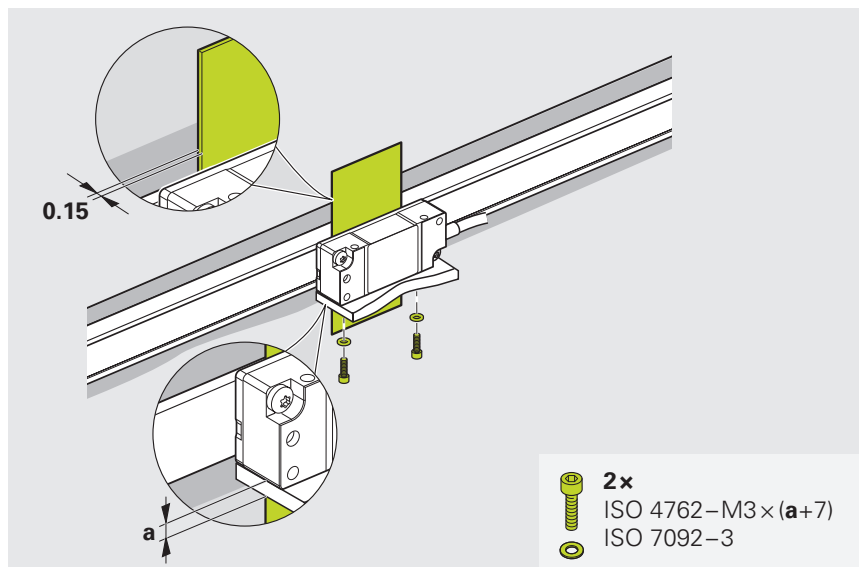
- ▶ Ggf. Schutzkappe des Abtastkopfs abnehmen



- ▶ Abstandsfolie bereitstellen



- ▶ Bei Bedarf Abstandsfolie mit fusselfreiem Tuch und Isopropylalkohol reinigen
- ▶ Mit Abstandsfolie Montageabstand einstellen
- ▶ Abtastkopf leicht anschrauben
- ▶ Abstandsfolie entfernen



Nächster Schritt: "Justage und Diagnose", Seite 35

5 Justage und Diagnose

Dieses Kapitel beschreibt die Durchgangsprüfung und die Justage und Diagnose mit Hilfe eines Testgeräts (z. B. PWT 101).

5.1 Voraussetzungen und Hinweise

Zur Justage und Diagnose wird ein Testgerät (z. B. PWT 101) benötigt. Alternativ kann ein Prüfgerät (z. B. PWM 21) verwendet werden.



Weitere Informationen finden Sie in der **Betriebsanleitung PWT 100/PWT 101**.

- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Dokumenten-ID **1162581** eingeben



Weitere Informationen finden Sie im Prospekt **Offene Längenmessgeräte**.

- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Dokumenten-ID **208960** eingeben

5.2 Durchgangsprüfung

5.2.1 Material und Werkzeug

Für diesen Montageabschnitt benötigen Sie folgendes Material und Werkzeug:

Im Lieferumfang enthalten

Separat bereitzustellen

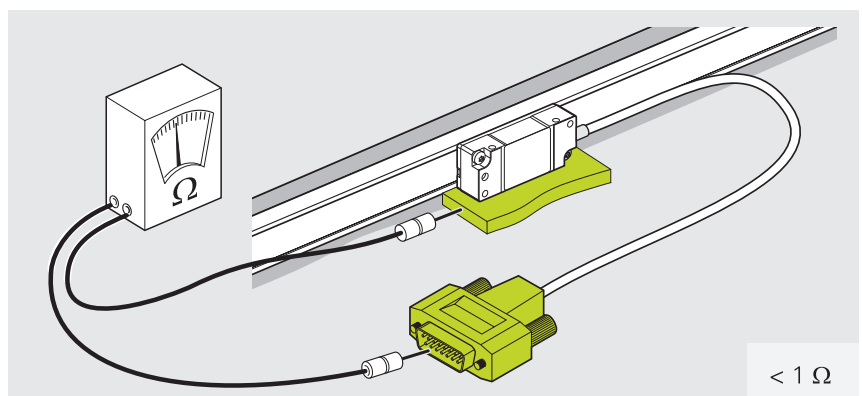
- Widerstandsmessgerät

5.2.2 Elektrischen Widerstand messen

- ▶ Elektrischen Widerstand zwischen Steckergehäuse und Maschine prüfen



Der elektrische Widerstand zwischen Steckergehäuse und Maschine muss $< 1 \Omega$ sein.



5.3 Abtastkopf wählen

Abtastkopfvarianten	
LIDA 47	LIDA 48
Abtastkopf mit Schnittstelle TTL Seite 37	Abtastkopf mit Schnittstelle 1 V _{SS} Seite 53

5.4 Justage und Diagnose LIDA 47

5.4.1 Verbindung des Messgeräts mit PWT

Messgerät anschließen

HINWEIS

Sachschäden durch elektrische Beanspruchung!

- ▶ Steckverbindungen nur im spannungsfreien Zustand verbinden oder lösen

- ▶ Messgerät an PWT 101 anschließen
- ▶ PWT 101 an Stromversorgung anschließen

Verbindung wählen

Verbindungsvarianten

Messgerät automatisch verbinden	Messgerät manuell verbinden
Empfohlene Variante, mit automatischer Ermittlung der Messparameter. Seite 38	Alternative Variante, wenn sich das Messgerät nicht automatisch verbinden lässt. Seite 39

Messgerät automatisch verbinden

- ▶ Im Hauptmenü auf **Automatische Diagnose** tippen
- > Die **Automatische Diagnose** wird durchgeführt.
- > Die Ansicht **Pegelanzeige** öffnet sich.



Hauptmenü

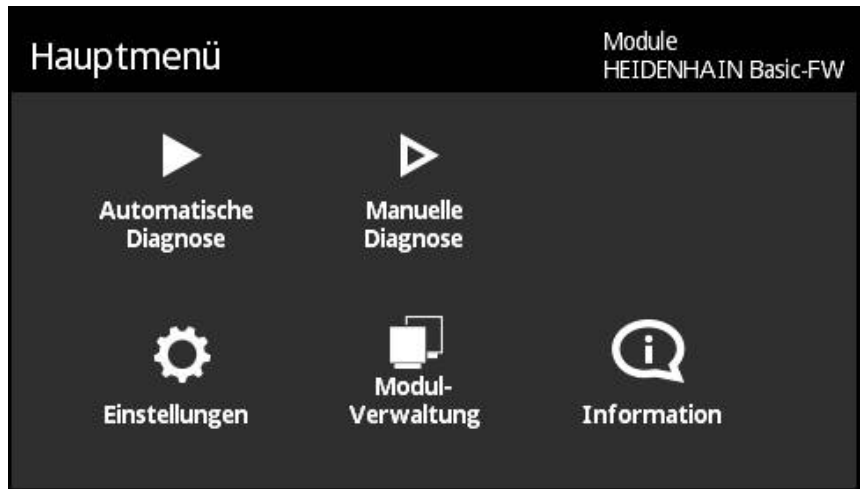


Wenn sich das Messgerät nicht automatisch verbinden lässt, gehen Sie vor wie im Kapitel **Messgerät manuell verbinden** beschrieben.

Nächster Schritt: "Justage des Abtastkopfs", Seite 41

Messgerät manuell verbinden

- ▶ Im Hauptmenü auf **Manuelle Diagnose** tippen
- > Die Ansicht **Versorgungsspannung Messgerät** öffnet sich.



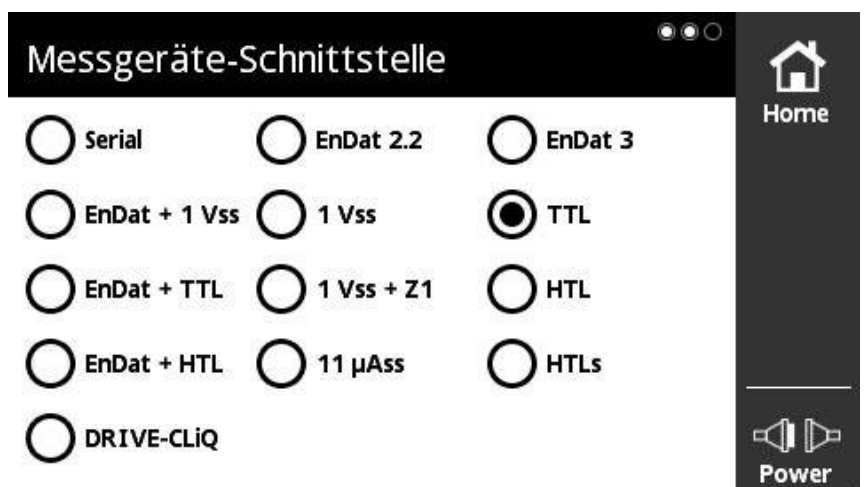
Hauptmenü

- ▶ Versorgungsspannung auswählen
- ▶ Ggf. Checkbox **Versorgungsspannung nachregeln** aktivieren
- ▶ Nach links wischen
- > Die Ansicht **Messgeräte-Schnittstelle** öffnet sich.



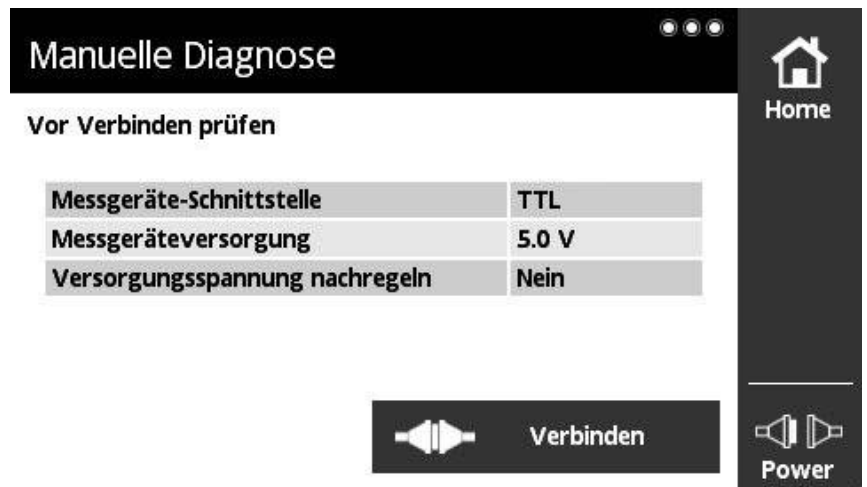
Ansicht **Versorgungsspannung Messgerät**

- ▶ Messgeräte-Schnittstelle auswählen
- ▶ Nach links wischen
- > Die Ansicht **Manuelle Diagnose** öffnet sich.



Ansicht **Messgeräte-Schnittstelle**

- ▶ Auswahl prüfen
- ▶ Auf **Verbinden** tippen
- > Die Verbindung zum Messgerät wird hergestellt.
- > Die Ansicht **Pegelanzeige** öffnet sich.

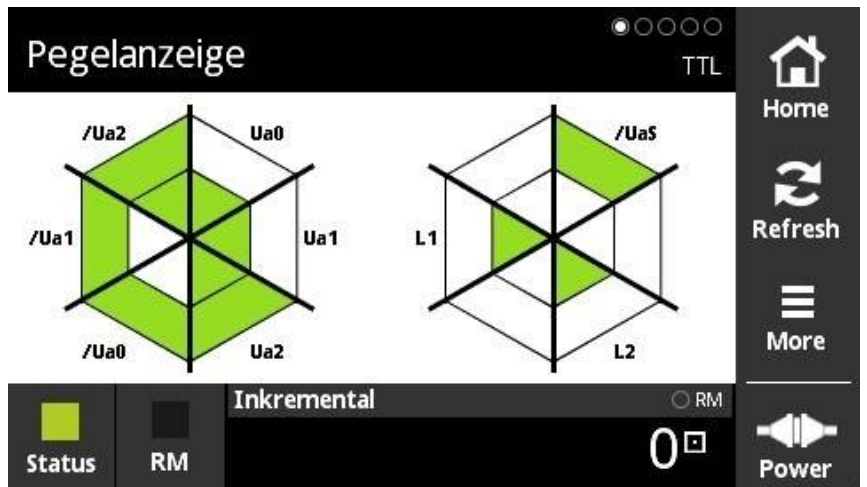


Ansicht **Manuelle Diagnose**

Nächster Schritt: "Justage des Abtastkopfs", Seite 41

5.4.2 Justage des Abtastkopfs

- ▶ Ansicht **Pegelanzeige** nach rechts wischen
- > Die Ansicht **PWT-Anzeige** öffnet sich.



Ansicht **Pegelanzeige**

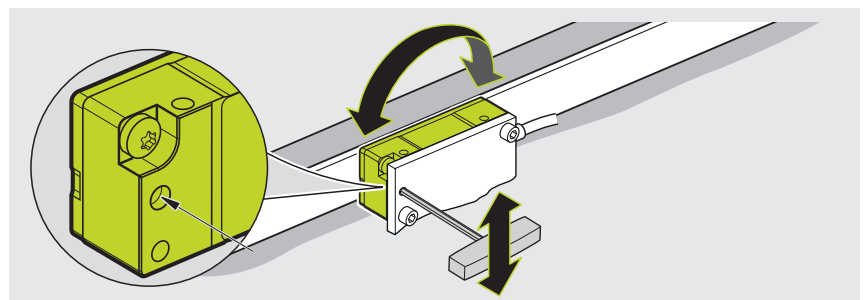
In der Ansicht **PWT-Anzeige** können Sie anhand der Balkendiagramme die Inkremental- und Referenzmarkensignale bewerten. In der Ansicht **PWT-Anzeige** ist HSP automatisch deaktiviert.

*) Wenn **HSP OFF** blinkt, ist HSP deaktiviert.



Ansicht **PWT-Anzeige**

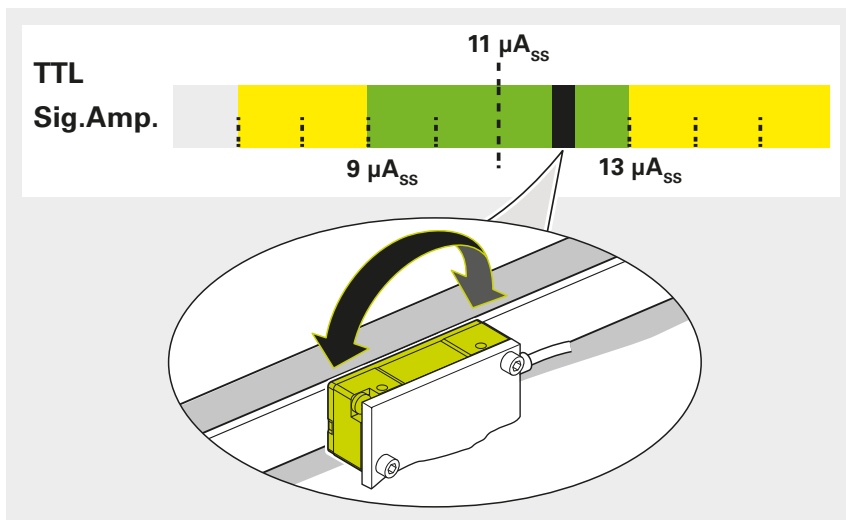
i Bei der Montagevariante mit Halter seitlich kann das Sackloch im Abtastkopf zur Justage verwendet werden.



Inkrementalsignal einstellen

Der schwarze Balken zeigt die aktuelle Signalamplitude der Inkrementalsignale an. Je weiter der schwarze Balken nach rechts wandert, umso größer ist die Signalamplitude.

- ▶ Abtastkopf drehen, um die größtmögliche Signalamplitude einzustellen

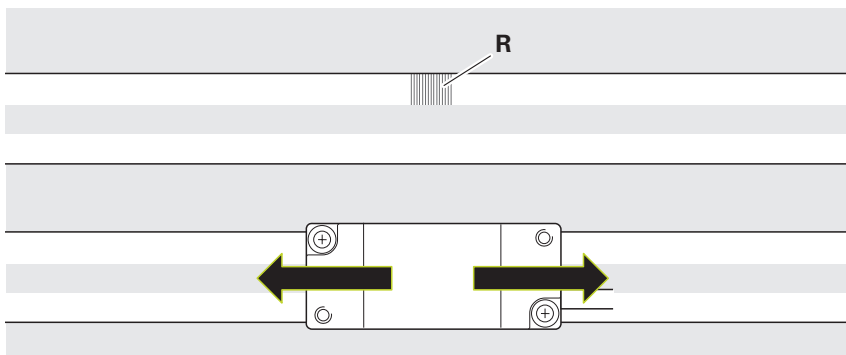


- ▶ Schrauben leicht anziehen



Referenzmarkensignal einstellen

- ▶ Mit Abtastkopf über Referenzmarke (R) fahren

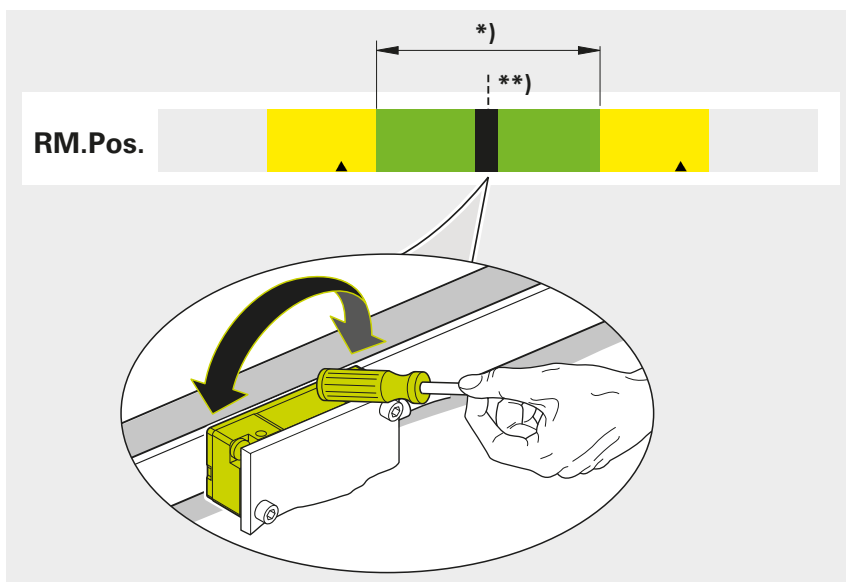


- ▶ Durch leichtes Klopfen den Abtastkopf minimal drehen, um die bestmöglichen Referenzmarkensignale einzustellen

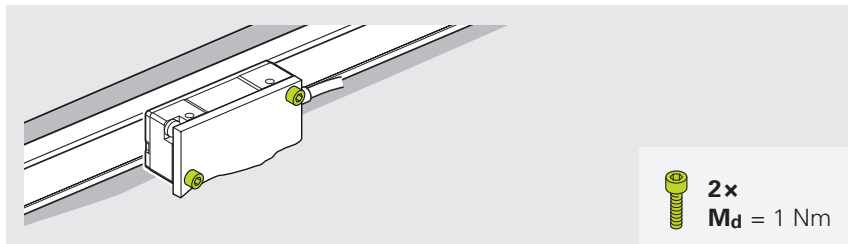
*) Grün = gut

**) Optimal

- ▶ Darauf achten, dass die Inkrementalsignale nicht kleiner werden

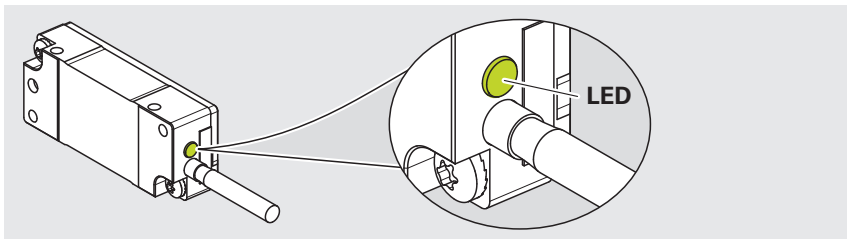


- ▶ Schrauben mit vorgegebenem Drehmoment anziehen



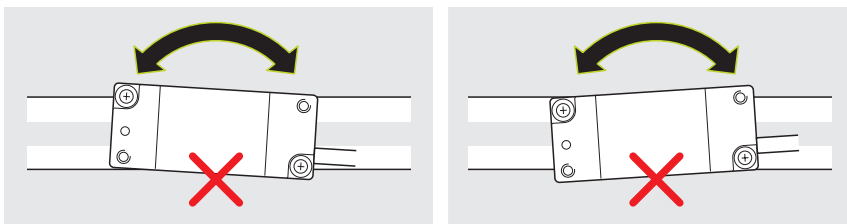
5.4.3 Prüfen der Funktionsanzeige

Mit der Funktionsanzeige kann die Signalqualität schnell und einfach geprüft werden.

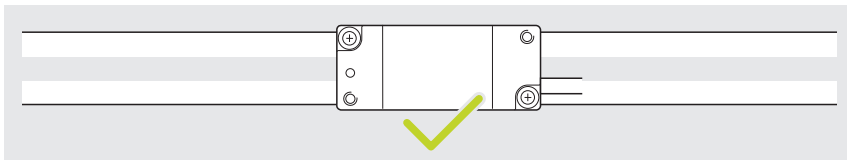


Wenn nach der Justage die LED grün blinkt, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Maßverkörperung und Abtastfenster des Abtastkopfs reinigen
- ▶ Anbautoleranz prüfen
- ▶ Justage wiederholen



LED blinkt



LED leuchtet grün



Weitere Informationen finden Sie im Prospekt **Offene Längenmessgeräte**.

- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Dokumenten-ID **208960** eingeben

5.4.4 Spannen des Maßbands

Um das Maßband zu spannen, verwenden Sie das Testgerät PWT 101.

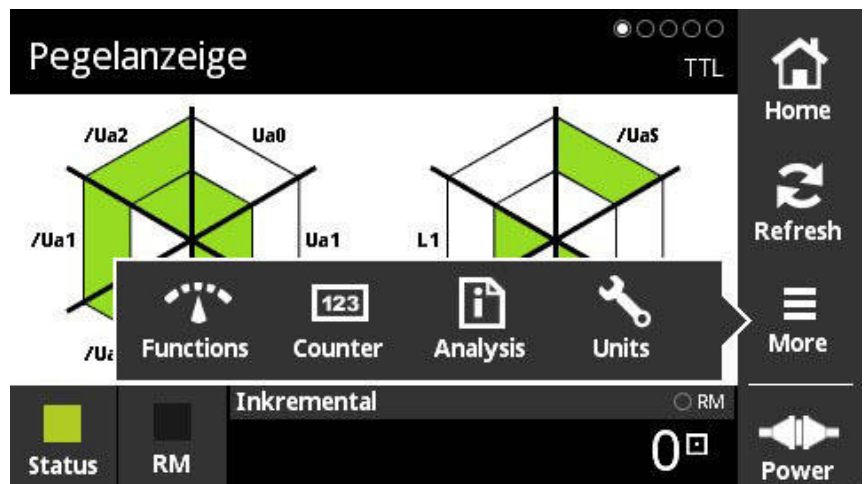
Maßband spannen

- ▶ Im Hauptmenü auf **Automatische Diagnose** tippen
- > Die **Automatische Diagnose** wird durchgeführt.
- > Die Ansicht **Pegelanzeige** öffnet sich.



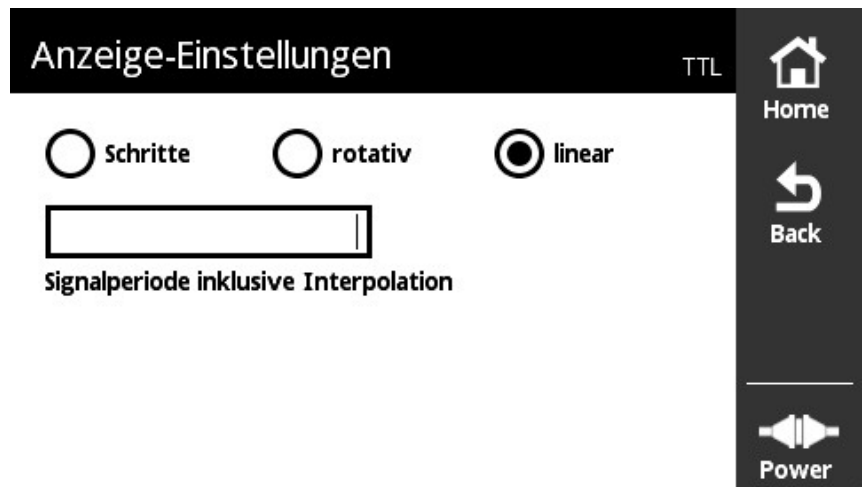
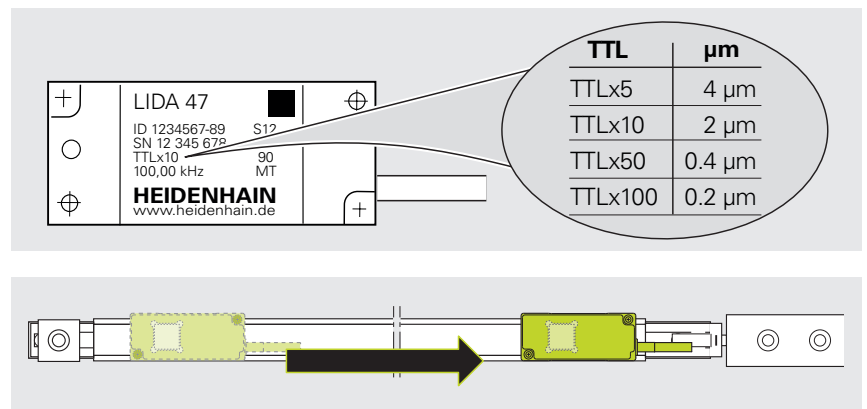
Hauptmenü

- ▶ Auf **More** tippen
- > Das Menü **More** öffnet sich.
- ▶ Auf **Units** tippen
- > Die Ansicht **Anzeige-Einstellungen** öffnet sich.



Ansicht Pegelanzeige > Menü More

- ▶ Auf die Option **linear** tippen
- ▶ TTL-Wert auf Abtastkopf ablesen
- ▶ μm -Wert laut Tabelle ermitteln
- ▶ Ermittelten μm -Wert in das Eingabefeld **Signalperiode inklusive Interpolation** eintragen
- ▶ Auf **Back** tippen
- ▶ Die Ansicht **Pegelanzeige** öffnet sich.

Ansicht **Anzeige-Einstellungen**

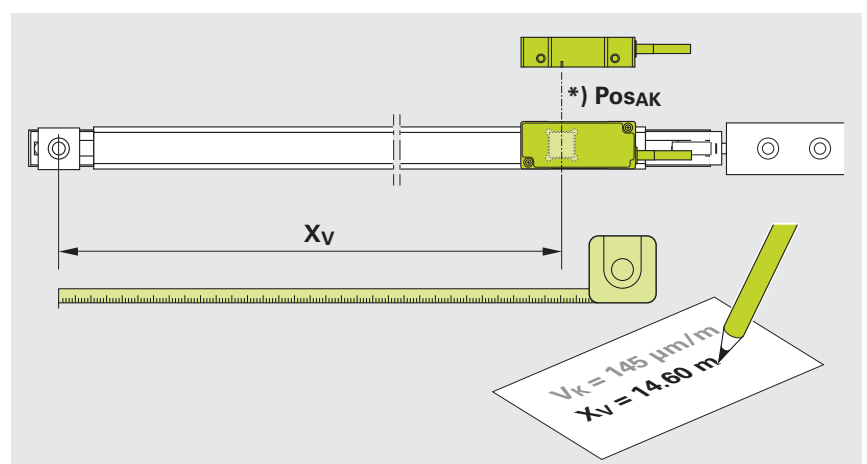
- ▶ Abtastkopf in Richtung Spanneinrichtung bis zum Ende der Messlänge schieben



Die angegebenen Werte sind Beispielwerte.

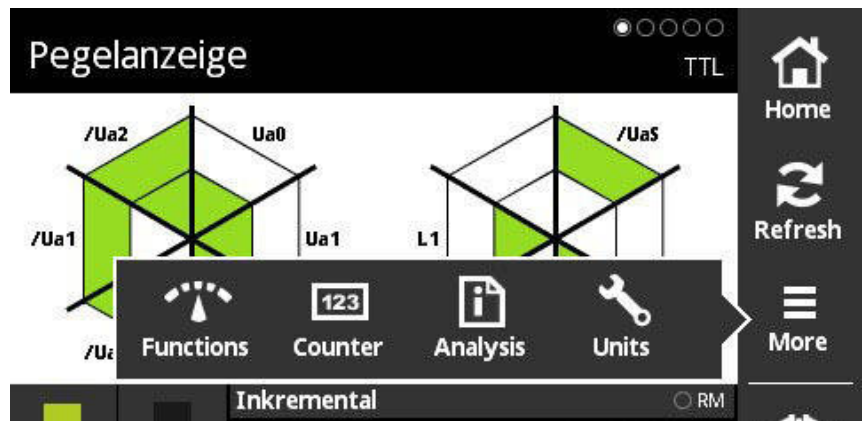
- ▶ Angegebene Werte durch kundenspezifische Parameter ersetzen

- ▶ Abstand (X_v) zwischen Mitte des Befestigungsstücks und Mitte des Abtastfensters messen und notieren

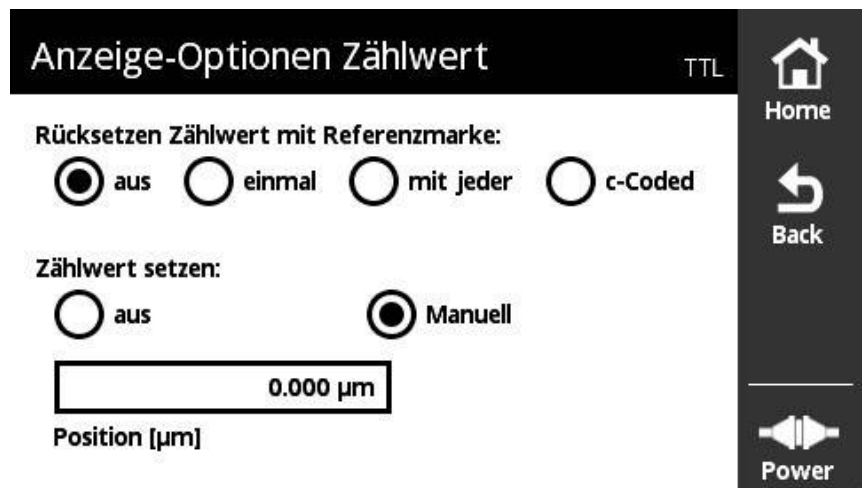


*) POS_{AK} = Position Abtastkopf

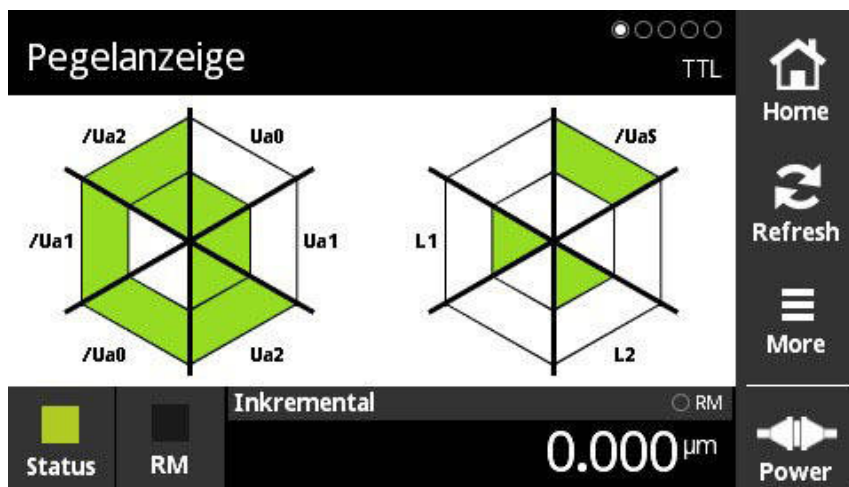
- ▶ Auf **More** tippen
- > Das Menü **More** öffnet sich.
- ▶ Auf **Counter** tippen
- > Die Ansicht **Anzeige-Optionen Zählwert** öffnet sich.

Ansicht **Pegelanzeige** > Menü **More**

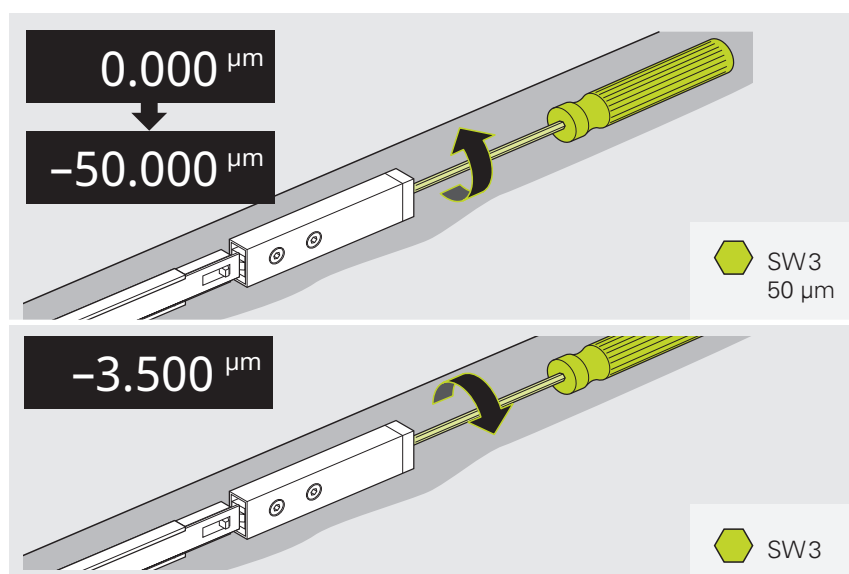
- ▶ Auf die Option **Manuell** für Parameter **Zählwert setzen:** tippen
- ▶ In das Eingabefeld **Position [µm]** den Wert 0 eingeben (Nullen)
- ▶ Auf **Back** tippen
- > Die Ansicht **Pegelanzeige** öffnet sich.

Ansicht **Anzeige-Optionen Zählwert**

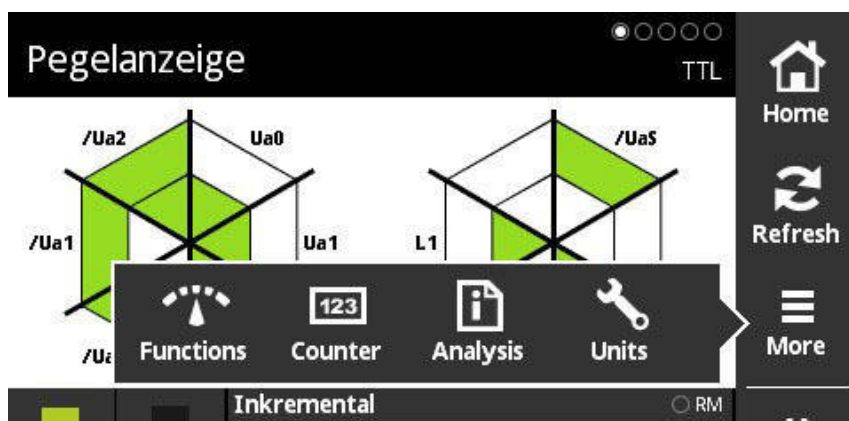
- ▶ Maßband um 50 μm spannen
- ▶ Maßband entspannen



Ansicht Pegelanzeige

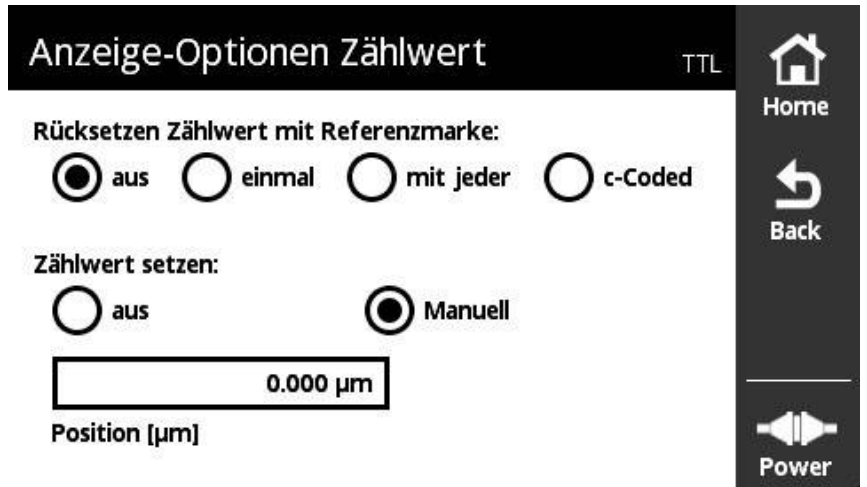


- ▶ Auf **More** tippen
- ▶ Das Menü **More** öffnet sich.
- ▶ Auf **Counter** tippen
- ▶ Die Ansicht **Anzeige-Optionen** **Zählwert** öffnet sich.



Ansicht Pegelanzeige > Menü More

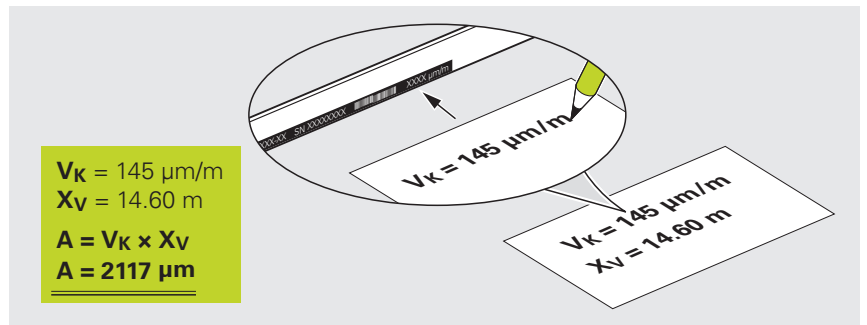
- ▶ Auf die Option **Manuell** für Parameter **Zählwert setzen**: tippen
- ▶ In das Eingabefeld **Position [µm]** den Wert 0 eingeben (Nullen)
- ▶ Auf **Back** tippen
- ▶ Die Ansicht **Pegelanzeige** öffnet sich.



Ansicht **Anzeige-Optionen Zählwert**

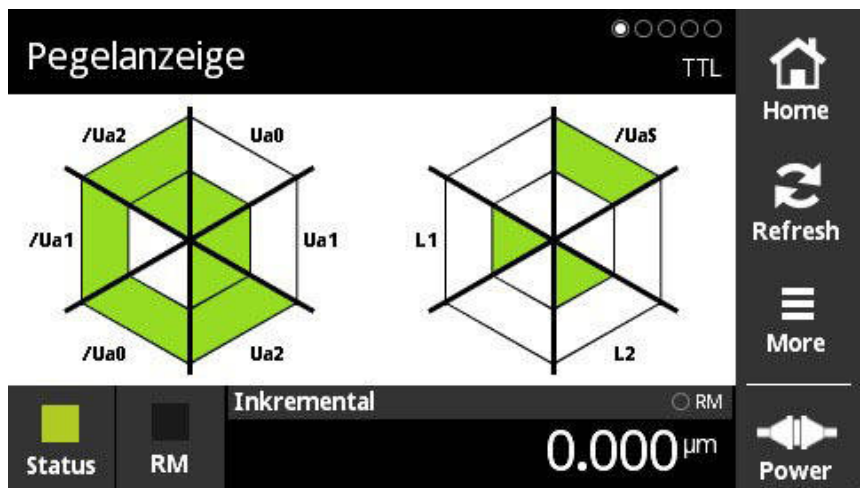
- ▶ Spannwert **A** berechnen

i V_K = notierter Verkürzungsfaktor des verwendeten Maßbands

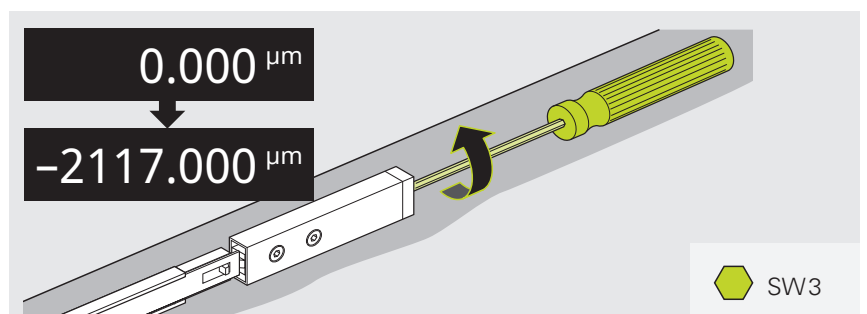


Rechenbeispiel

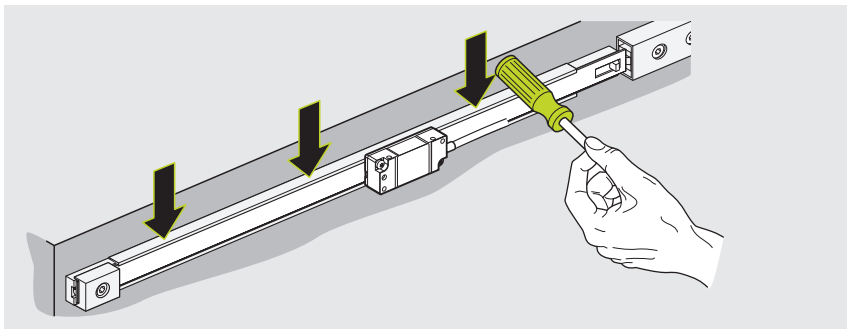
- ▶ Maßband spannen, bis der errechnete Spannwert erreicht ist



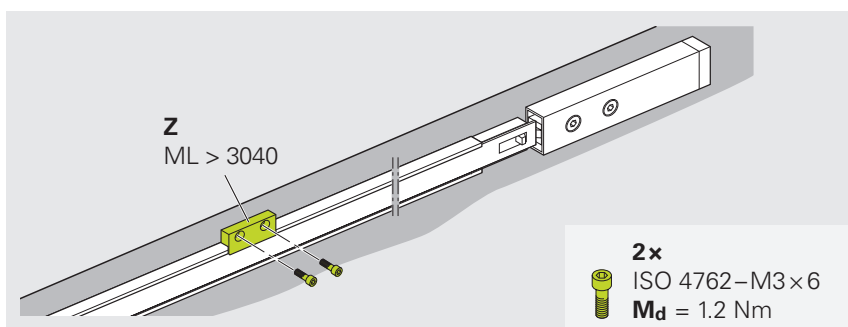
Ansicht **Pegelanzeige**



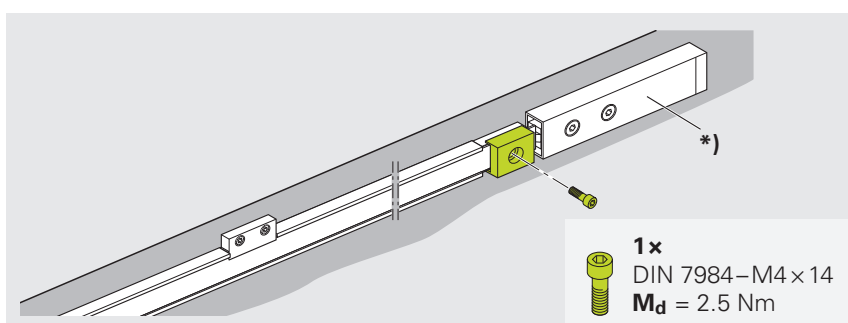
- ▶ Um mögliche Verspannungen zu lösen, leicht auf die Maßbandträger-Teilstücke klopfen
- ▶ Spannwert prüfen
- ▶ Wenn der Spannwert vom berechneten Spannwert abweicht, Maßband erneut spannen



- ▶ Ggf. Spannpratze (**Z**) mit vorgegebenem Drehmoment montieren



- ▶ Befestigungsstück mit vorgegebenem Drehmoment montieren

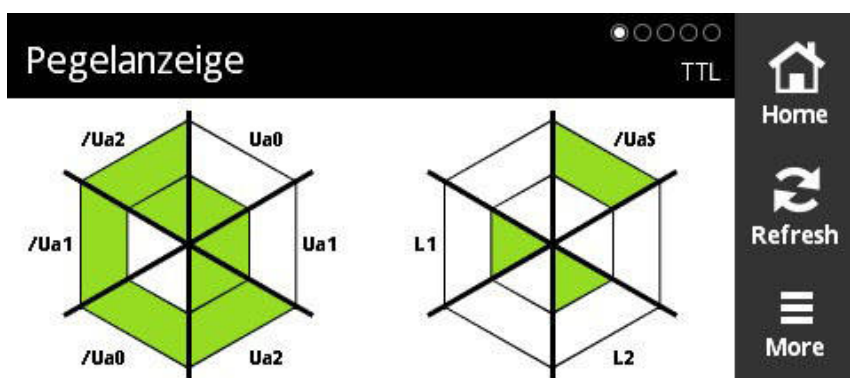


Sie können die Spanneinrichtung montiert lassen oder entfernen.

*) Spanneinrichtung

Zurück zum Hauptmenü

- ▶ Auf Home tippen
- ▶ Die Spannungsversorgung des Messgeräts wird getrennt.
- ▶ Das Hauptmenü wird angezeigt.



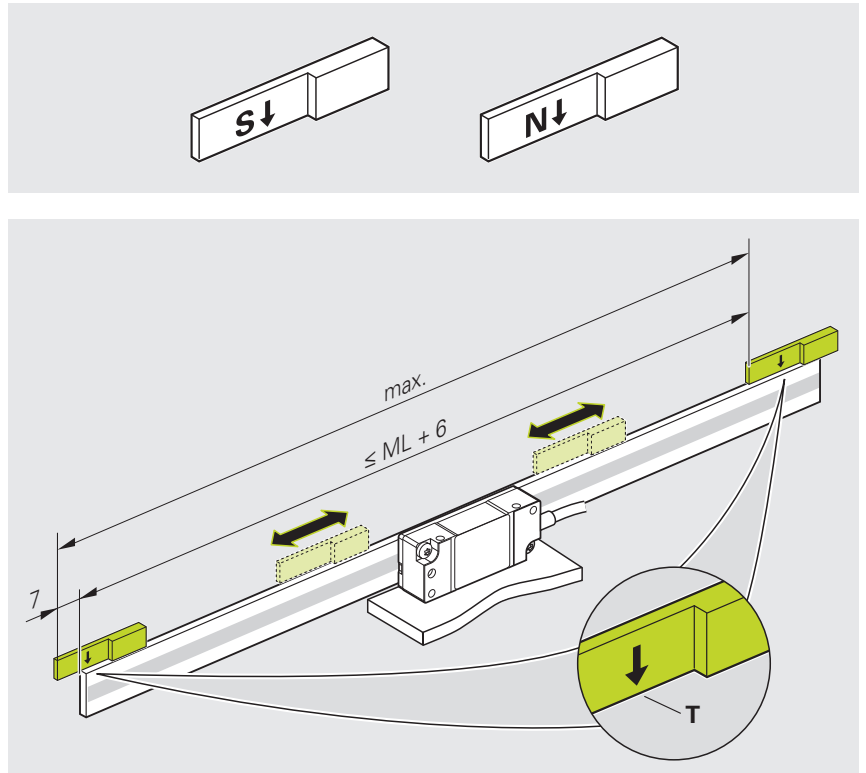
5.4.5 Aktivierung der Limit-Schalter

Magnete für Limit-Schalter montieren

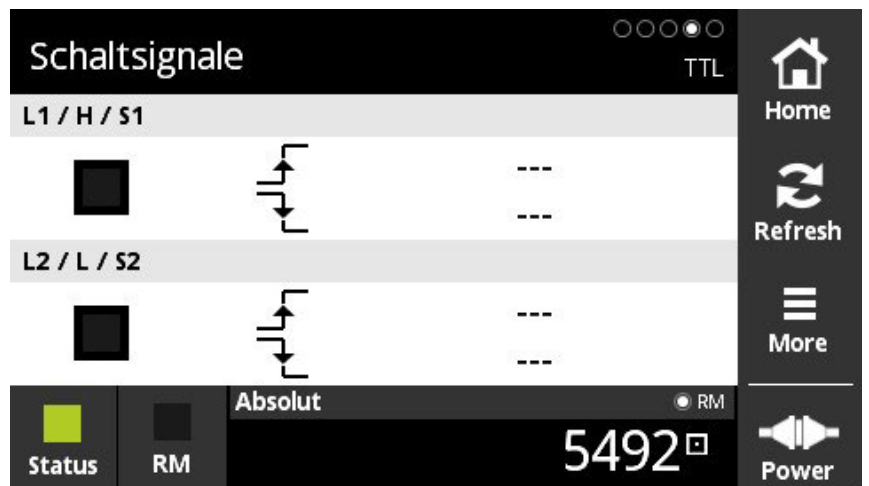
Mit den Magneten für die Limit-Schalter ist die Erkennung der Endlagen möglich.

Auf korrekte Ausrichtung der Magnete achten.

T = Trägerseite

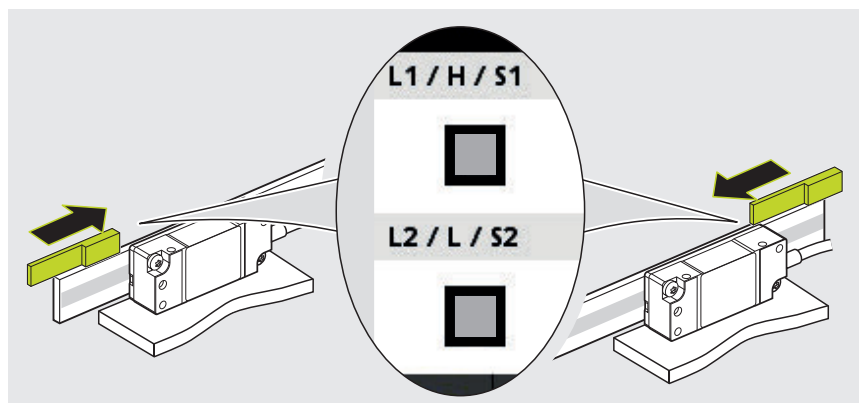


► Zur Ansicht **Schaltsignale** wischen



Ansicht **Schaltsignale**

- Abtastkopf auf die gewünschte Position fahren
- Magnet verschieben bis L1 oder L2 eine Signaländerung zeigt
- Stelle des Magneten markieren
- Ggf. Montagefläche reinigen
- Schutzfolie des Magneten abziehen
- Magnet ankleben





Weitere Informationen finden Sie im Prospekt **Offene Längenmessgeräte**.

- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Dokumenten-ID **208960** eingeben



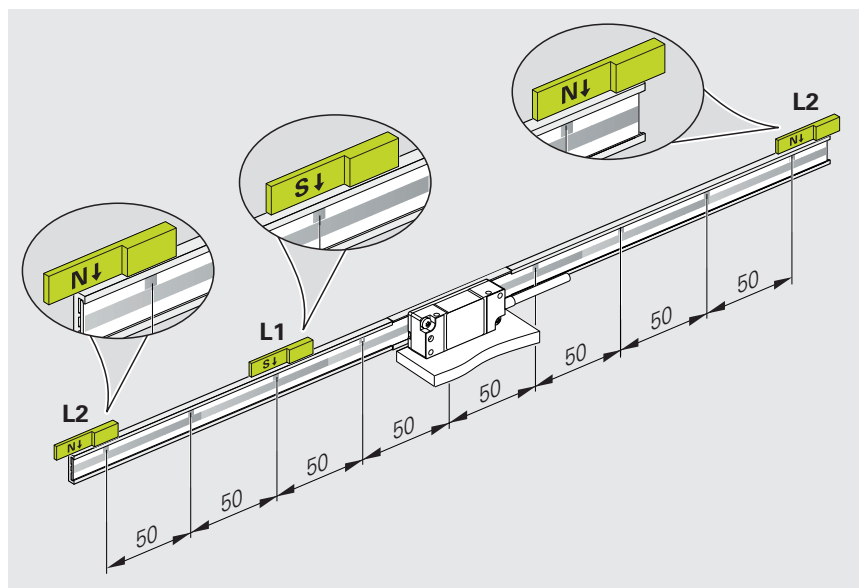
Weitere Informationen finden Sie im Prospekt **Schnittstellen von HEIDENHAIN-Messgeräten**.

- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Dokumenten-ID **1078628** eingeben

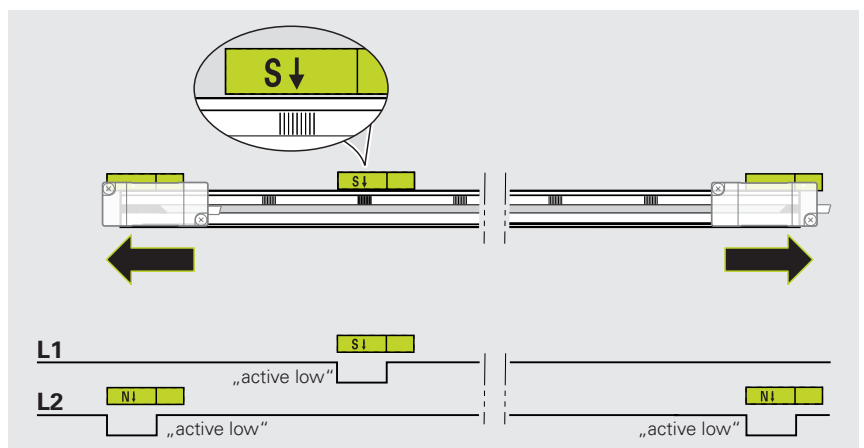
Zusätzliche Hinweise zu LIDA 47R

Mit einem Magnet Typ S ist die Erkennung der Referenzmarkenlage möglich. Es ist nur eine Referenzmarke auswählbar. Die Referenzmarkenlage ist alle 50 mm wählbar.

Mit den Magneten Typ N ist die Erkennung der Endlagen möglich.



- ▶ Pfeil des Magneten mittig zur Referenzmarke ausrichten



Nächster Schritt: "Abschließende Arbeiten", Seite 67

5.5 Justage und Diagnose LIDA 48

5.5.1 Verbindung des Messgeräts mit PWT

Messgerät anschließen

HINWEIS

Sachschäden durch elektrische Beanspruchung!

- ▶ Steckverbindungen nur im spannungsfreien Zustand verbinden oder lösen

- ▶ Messgerät an PWT 101 anschließen
- ▶ PWT 101 an Stromversorgung anschließen

Verbindung wählen

Verbindungsvarianten

Messgerät automatisch verbinden	Messgerät manuell verbinden
Empfohlene Variante, mit automatischer Ermittlung der Messparameter.	Alternative Variante, wenn sich das Messgerät nicht automatisch verbinden lässt.
Seite 54	Seite 55

Messgerät automatisch verbinden

- ▶ Im Hauptmenü auf **Automatische Diagnose** tippen
- > Die **Automatische Diagnose** wird durchgeführt.
- > Die Ansicht **PWT-Anzeige** öffnet sich.



Hauptmenü

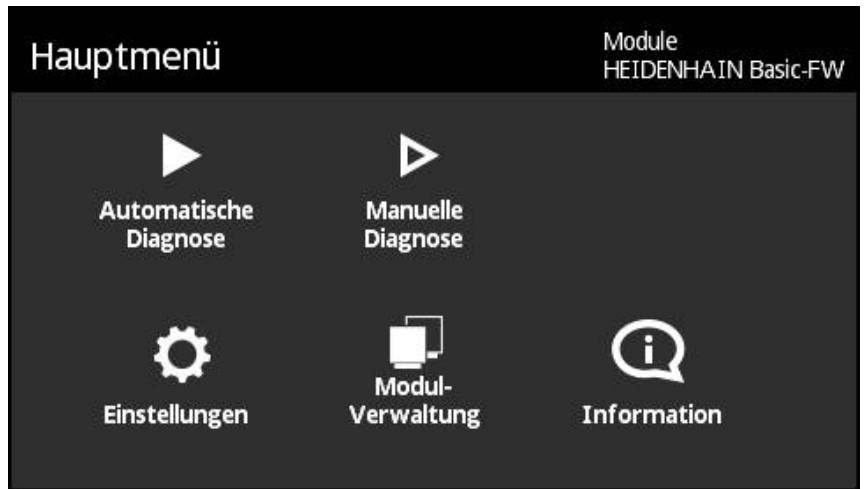


Wenn sich das Messgerät nicht automatisch verbinden lässt, gehen Sie vor wie im Kapitel **Messgerät manuell verbinden** beschrieben.

Nächster Schritt: "Justage des Abtastkopfs", Seite 57

Messgerät manuell verbinden

- ▶ Im Hauptmenü auf **Manuelle Diagnose** tippen
- > Die Ansicht **Versorgungsspannung Messgerät** öffnet sich.



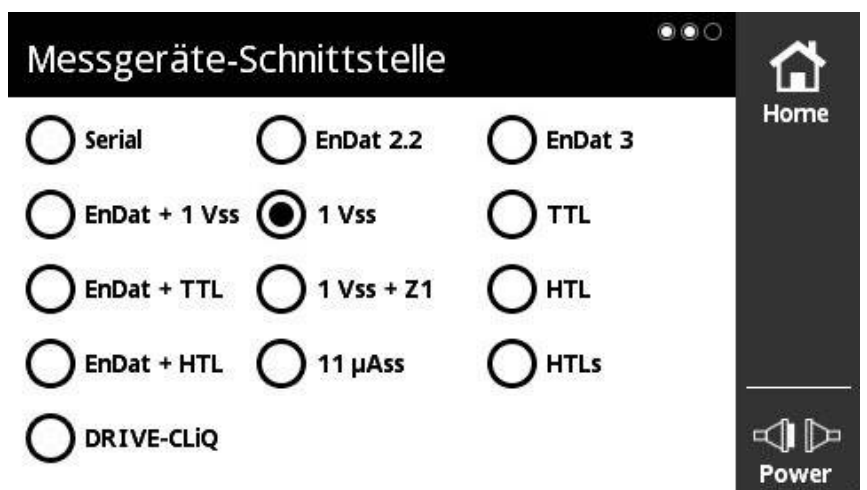
Hauptmenü

- ▶ Versorgungsspannung auswählen
- ▶ Ggf. Checkbox **Versorgungsspannung nachregeln** aktivieren
- ▶ Nach links wischen
- > Die Ansicht **Messgeräte-Schnittstelle** öffnet sich.



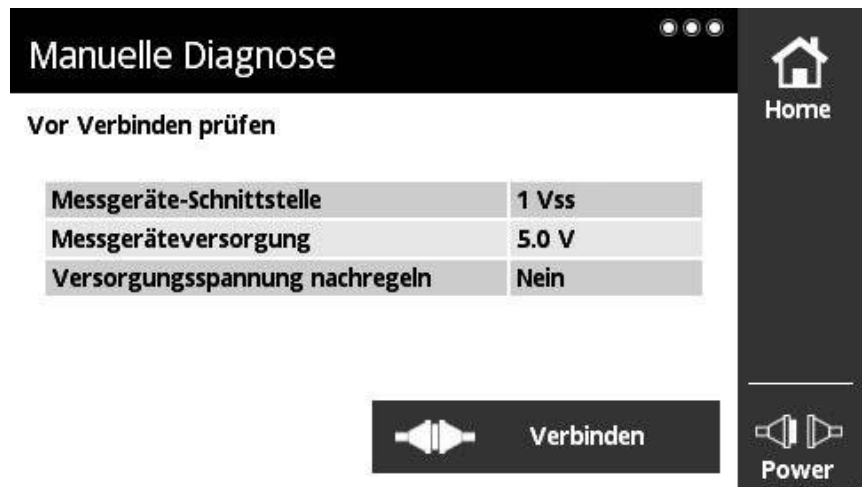
Ansicht **Versorgungsspannung Messgerät**

- ▶ Messgeräte-Schnittstelle auswählen
- ▶ Nach links wischen
- > Die Ansicht **Manuelle Diagnose** öffnet sich.



Ansicht **Messgeräte-Schnittstelle**

- ▶ Auswahl prüfen
- ▶ Auf **Verbinden** tippen
- > Die Verbindung zum Messgerät wird hergestellt.
- > Die Ansicht **PWT-Anzeige** öffnet sich.

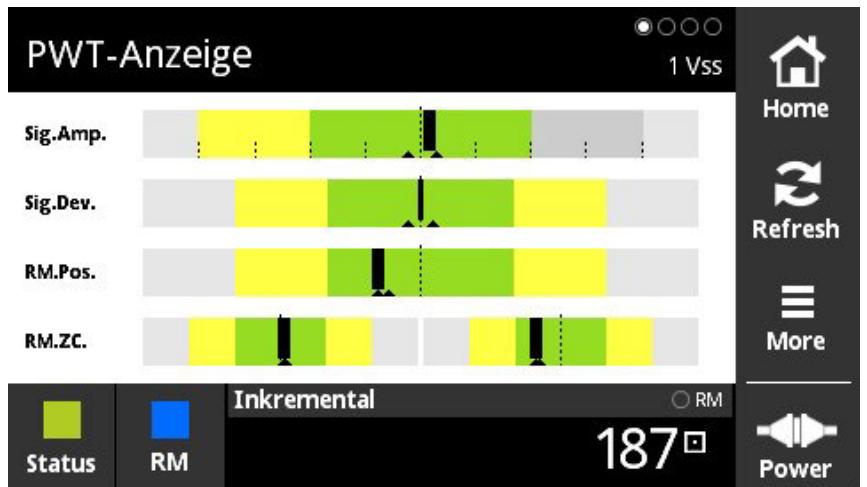


Ansicht **Manuelle Diagnose**

Nächster Schritt: "Justage des Abtastkopfs", Seite 57

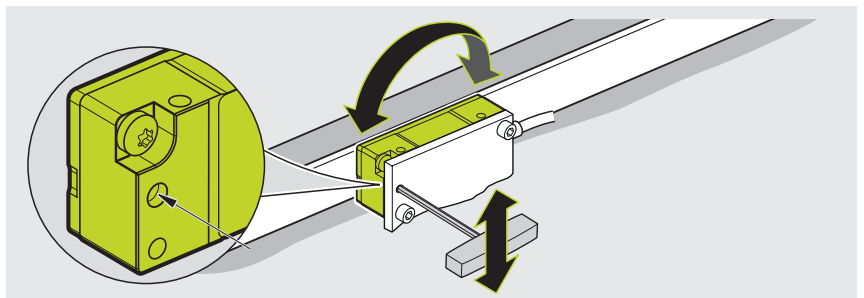
5.5.2 Justage des Abtastkopfs

In der Ansicht **PWT-Anzeige** können Sie anhand der Balkendiagramme die Inkremental- und Referenzmarkensignale bewerten.



Ansicht **PWT-Anzeige**

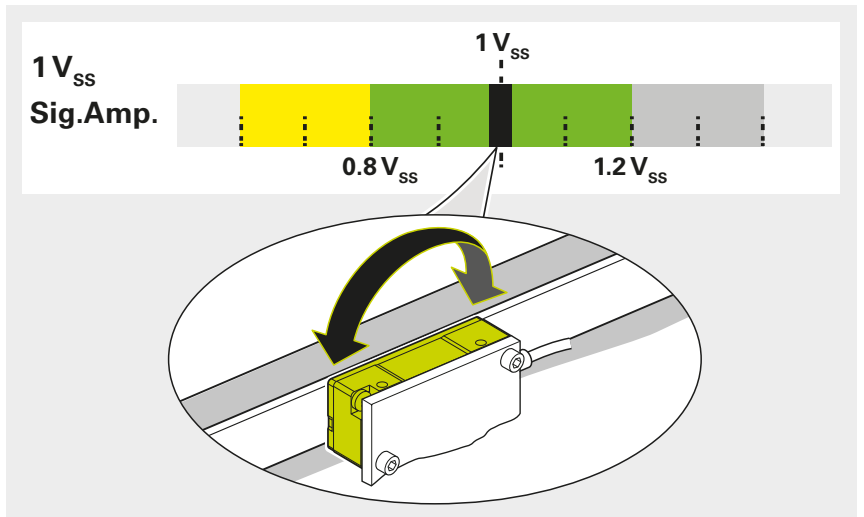
i Bei der Montagevariante mit Halter seitlich kann das Sackloch im Abtastkopf zur Justage verwendet werden.



Ausgangssignale einstellen

Der schwarze Balken zeigt die aktuellen Ausgangssignale an.

- ▶ Abtastkopf drehen, um die Ausgangssignale auf $1 V_{SS}$ einzustellen

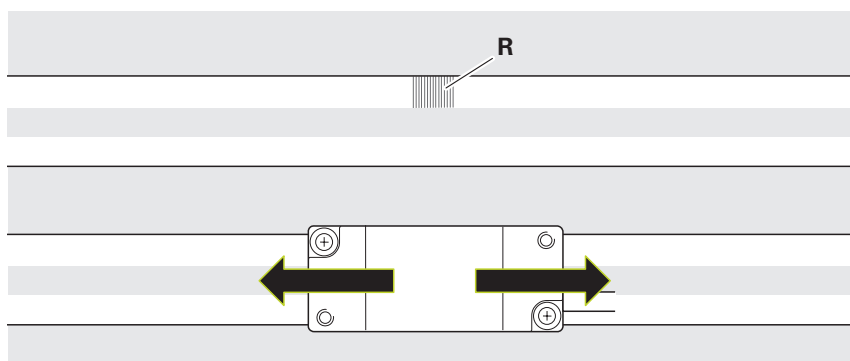


- ▶ Schrauben leicht anziehen



Referenzmarkensignal einstellen

- ▶ Mit Abtastkopf über Referenzmarke (R) fahren

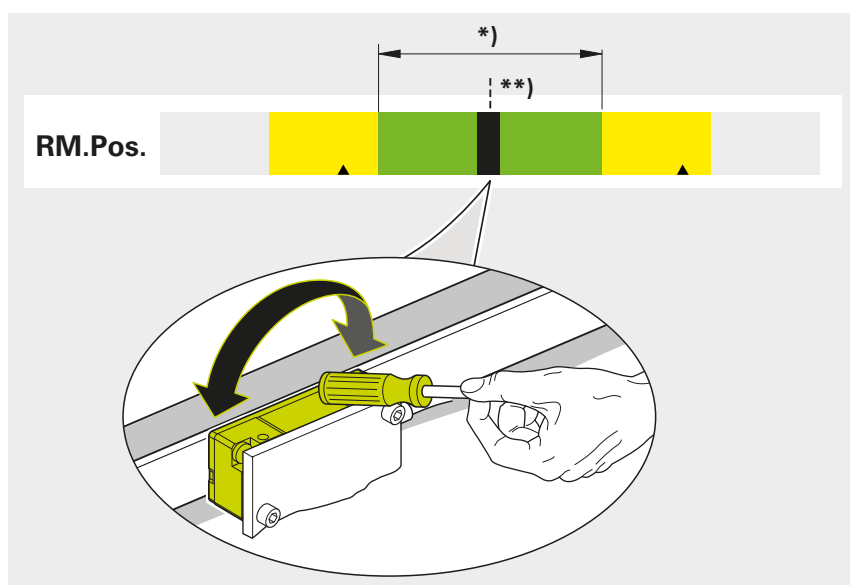


- ▶ Durch leichtes Klopfen den Abtastkopf minimal drehen, um die bestmöglichen Referenzmarkensignale einzustellen

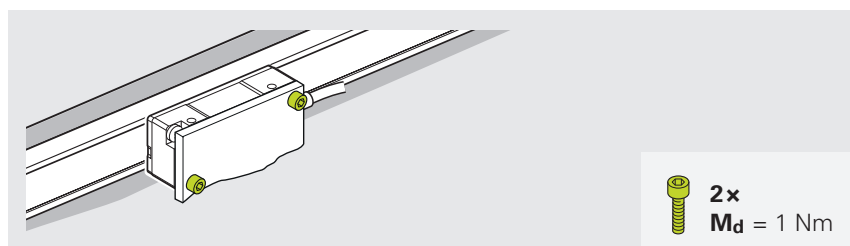
*) Grün = gut

***) Optimal

- ▶ Darauf achten, dass die Inkrementalsignale nicht kleiner werden

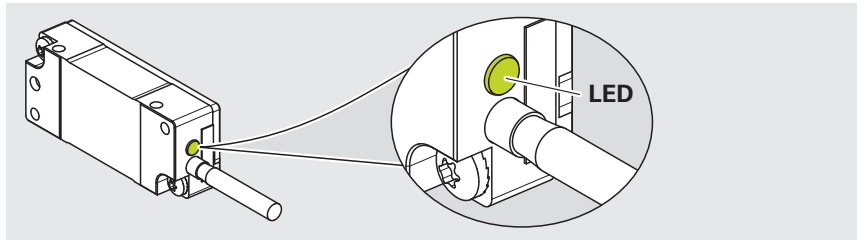


- ▶ Schrauben mit vorgegebenem Drehmoment anziehen



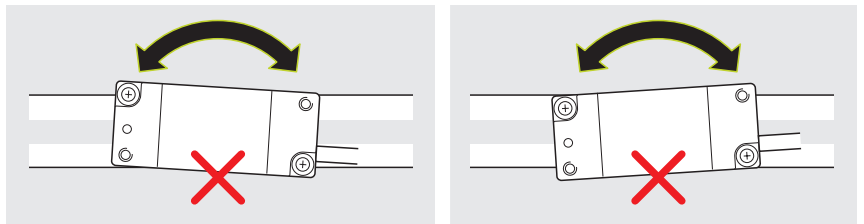
5.5.3 Prüfen der Funktionsanzeige

Mit der Funktionsanzeige kann die Signalqualität schnell und einfach geprüft werden.

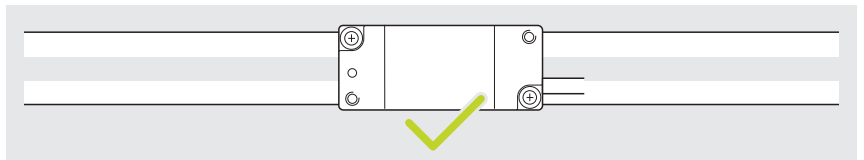


Wenn nach der Justage die LED grün blinkt, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Maßverkörperung und Abtastfenster des Abtastkopfs reinigen
- ▶ Anbautoleranz prüfen
- ▶ Justage wiederholen



LED blinkt



LED leuchtet grün



Weitere Informationen finden Sie im Prospekt **Offene Längenmessgeräte**.

- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Dokumenten-ID **208960** eingeben

5.5.4 Spannen des Maßbands

Um das Maßband zu spannen, verwenden Sie das Testgerät PWT 101.

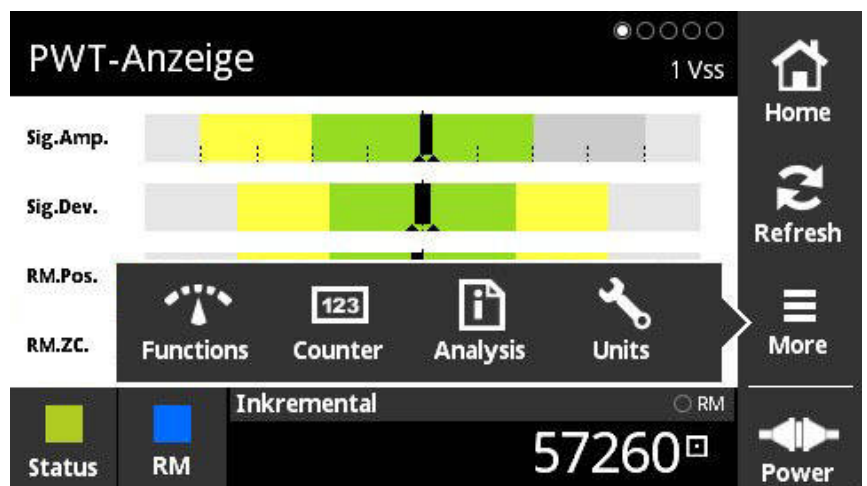
Maßband spannen

- ▶ Im Hauptmenü auf **Automatische Diagnose** tippen
- > Die **Automatische Diagnose** wird durchgeführt.
- > Die Ansicht **PWT-Anzeige** öffnet sich.



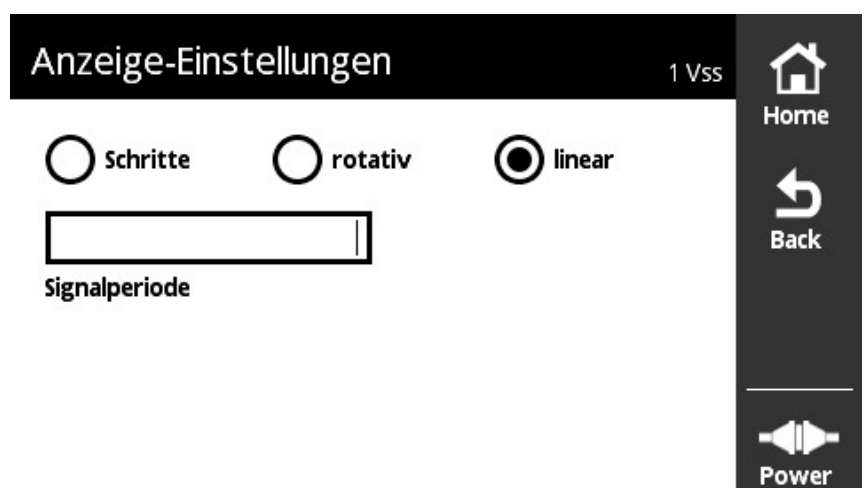
Hauptmenü

- ▶ Auf **More** tippen
- > Das Menü **More** öffnet sich.
- ▶ Auf **Units** tippen
- > Die Ansicht **Anzeige-Einstellungen** öffnet sich.



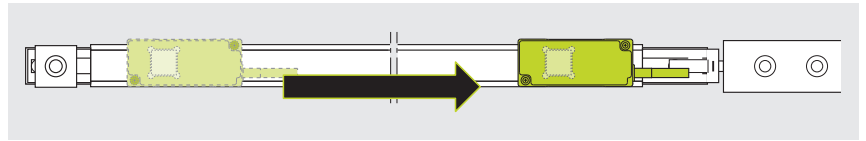
Ansicht PWT-Anzeige > Menü More

- ▶ Auf die Option **linear** tippen
- ▶ 20 µm in das Eingabefeld **Signalperiode** eintragen
- ▶ Auf **Back** tippen
- > Die Ansicht **PWT-Anzeige** öffnet sich.



Ansicht Anzeigeeinstellungen

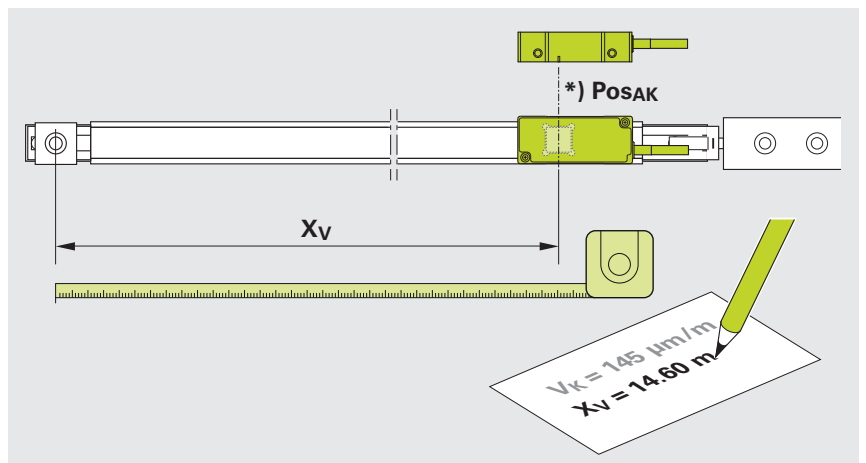
- ▶ Abtastkopf in Richtung Spanneinrichtung bis zum Ende der Messlänge schieben



Die angegebenen Werte sind Beispielwerte.

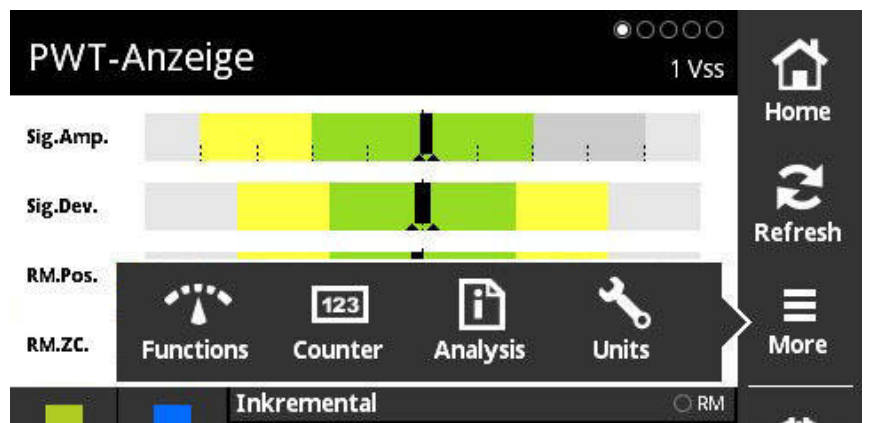
- ▶ Angegebene Werte durch kundenspezifische Parameter ersetzen

- ▶ Abstand (X_v) zwischen Mitte des Befestigungsstücks und Mitte des Abtastfensters messen und notieren



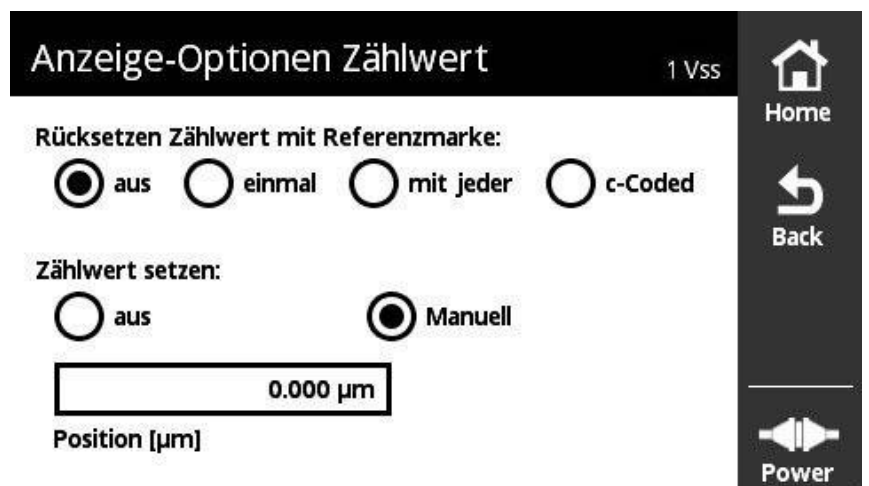
*) POS_{AK} = Position Abtastkopf

- ▶ Auf **More** tippen
- ▶ Das Menü **More** öffnet sich.
- ▶ Auf **Counter** tippen
- ▶ Die Ansicht **Anzeige-Optionen Zählwert** öffnet sich.



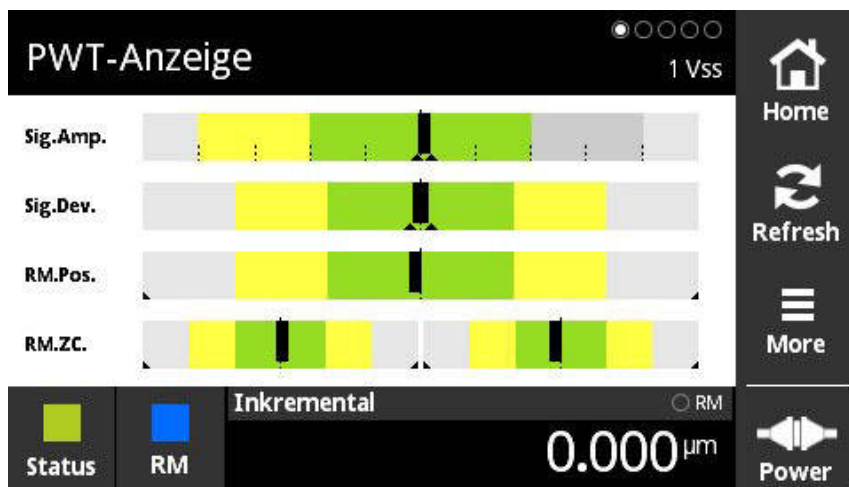
Ansicht PWT-Anzeige > Menü More

- ▶ Auf die Option **Manuell** für Parameter **Zählwert setzen:** tippen
- ▶ In das Eingabefeld **Position [µm]** den Wert 0 eingeben (Nullen)
- ▶ Auf **Back** tippen
- ▶ Die Ansicht **PWT-Anzeige** öffnet sich.

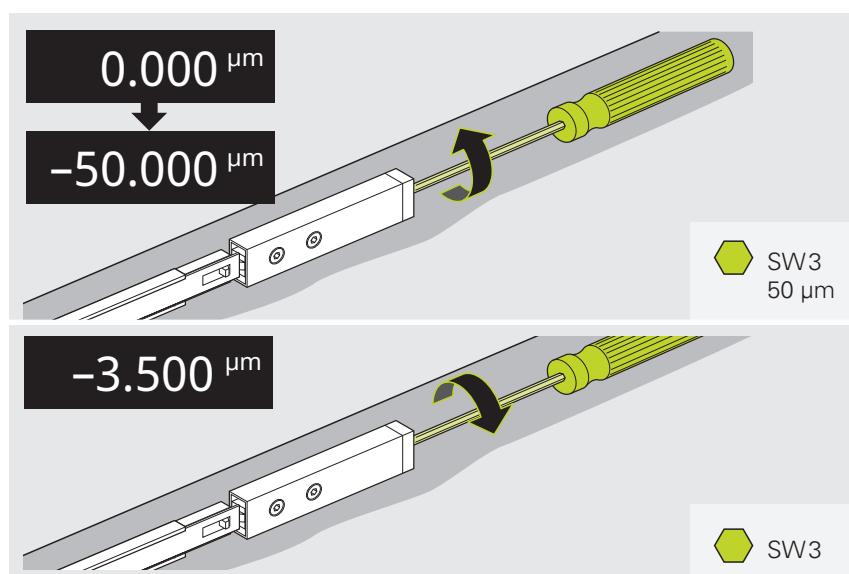


Ansicht **Anzeige-Optionen Zählwert**

- ▶ Maßband um 50 µm spannen
- ▶ Maßband entspannen



Ansicht PWT-Anzeige

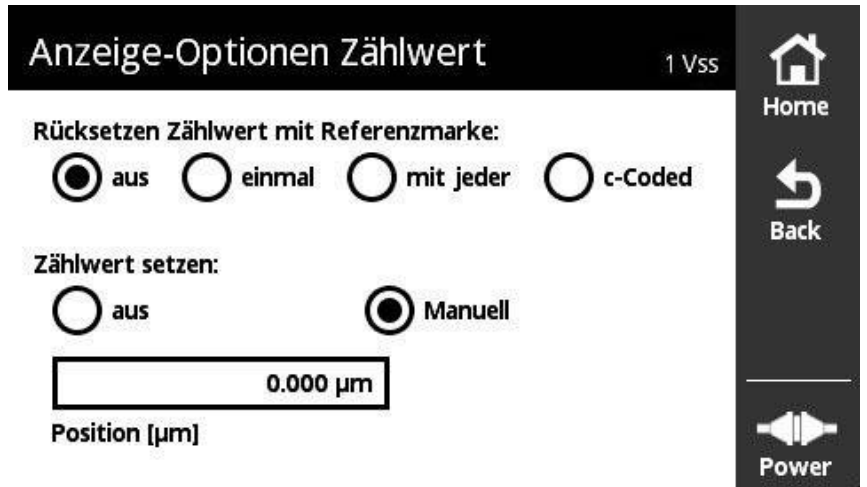


- ▶ Auf **More** tippen
- ▶ Das Menü **More** öffnet sich.
- ▶ Auf **Counter** tippen
- ▶ Die Ansicht **Anzeige-Optionen Zählwert** öffnet sich.



Ansicht PWT-Anzeige > Menü More

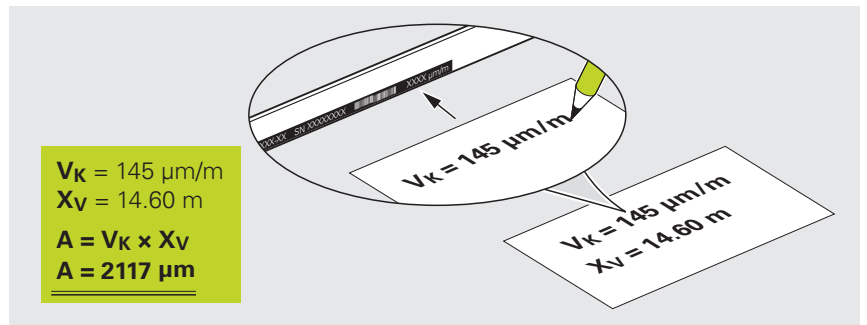
- ▶ Auf die Option **Manuell** für Parameter **Zählwert setzen**: tippen
- ▶ In das Eingabefeld **Position [µm]** den Wert 0 eingeben (Nullen)
- ▶ Auf **Back** tippen
- ▶ Die Ansicht **PWT-Anzeige** öffnet sich.



Ansicht **Anzeige-Optionen Zählwert**

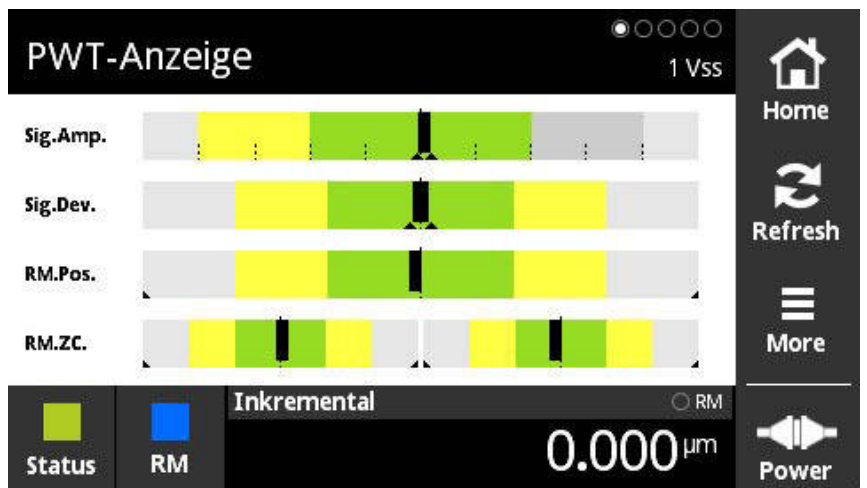
- ▶ Spannwert **A** berechnen

i V_K = notierter Verkürzungsfaktor des verwendeten Maßbands

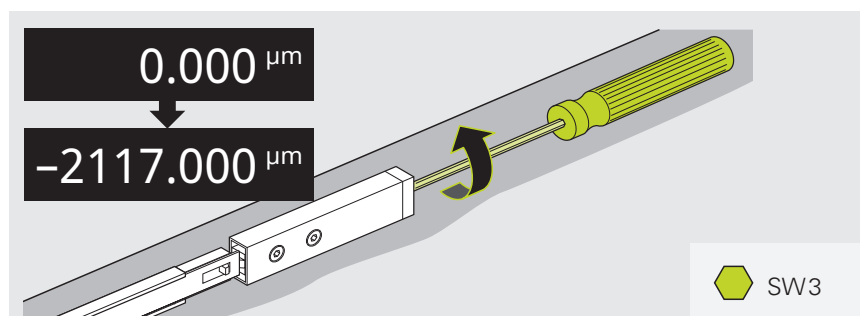


Rechenbeispiel

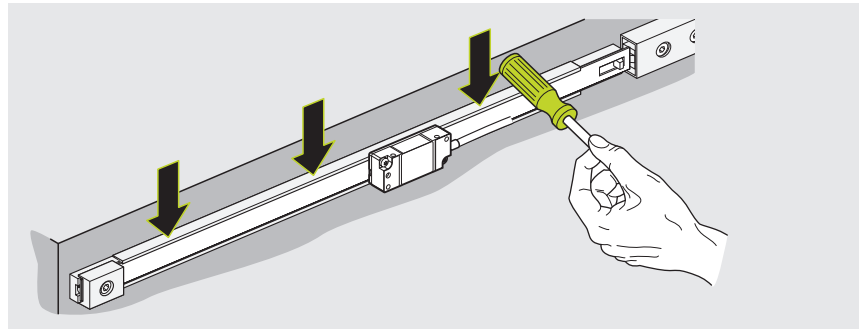
- ▶ Maßband spannen, bis der errechnete Spannwert erreicht ist



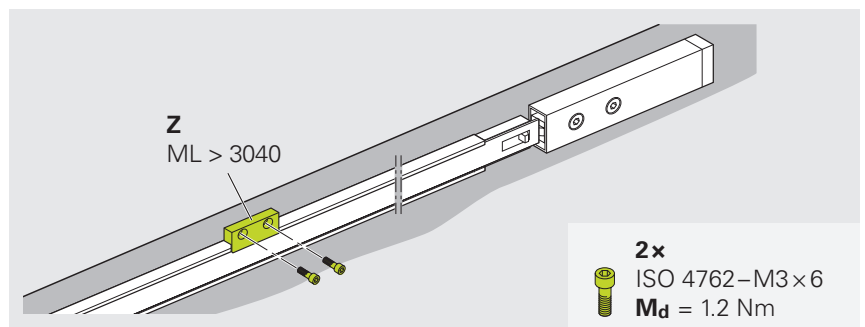
Ansicht **PWT-Anzeige**



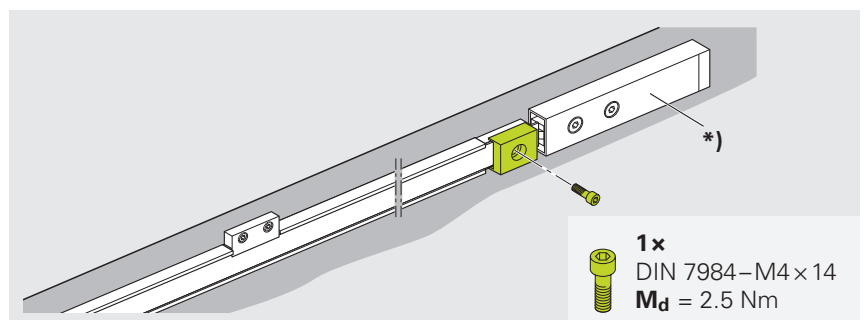
- ▶ Um mögliche Verspannungen zu lösen, leicht auf die Maßbandträger-Teilstücke klopfen
- ▶ Spannwert prüfen
- ▶ Wenn der Spannwert vom berechneten Spannwert abweicht, Maßband erneut spannen



- ▶ Ggf. Spannpratze (**Z**) mit vorgegebenem Drehmoment montieren



- ▶ Befestigungsstück mit vorgegebenem Drehmoment montieren



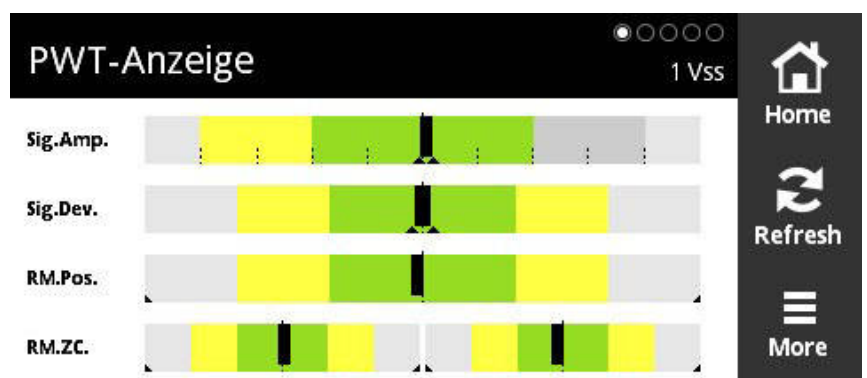
*) Spanneinrichtung



Sie können die Spanneinrichtung montiert lassen oder entfernen.

Zurück zum Hauptmenü

- ▶ Auf Home tippen
- ▶ Die Spannungsversorgung des Messgeräts wird getrennt.
- ▶ Das Hauptmenü wird angezeigt.



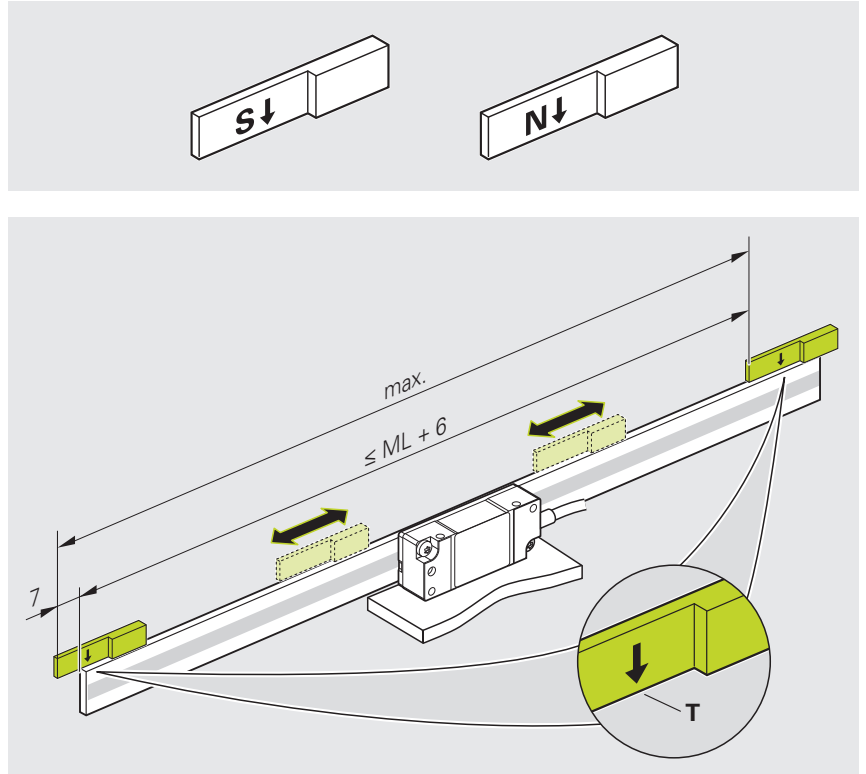
5.5.5 Aktivierung der Limit-Schalter

Magnete für Limit-Schalter montieren

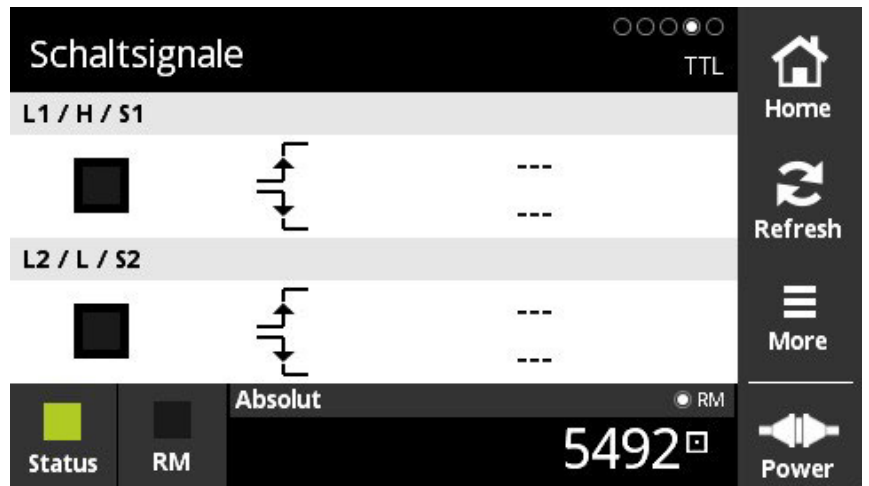
Mit den Magneten für die Limit-Schalter ist die Erkennung der Endlagen möglich.

Auf korrekte Ausrichtung der Magnete achten.

T = Trägerseite

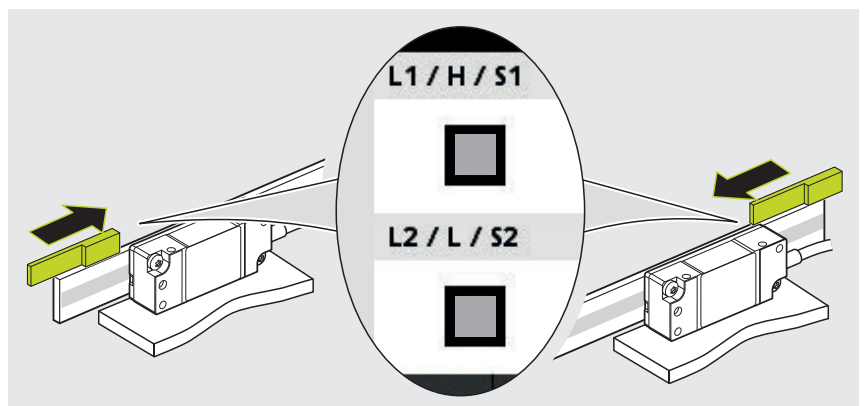


► Zur Ansicht **Schaltsignale** wischen



Ansicht **Schaltsignale**

- Abtastkopf auf die gewünschte Position fahren
- Magnet verschieben bis L1 oder L2 eine Signaländerung zeigt
- Stelle des Magneten markieren
- Ggf. Montagefläche reinigen
- Schutzfolie des Magneten abziehen
- Magnet ankleben





Weitere Informationen finden Sie im Prospekt **Offene Längenmessgeräte**.

- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Dokumenten-ID **208960** eingeben



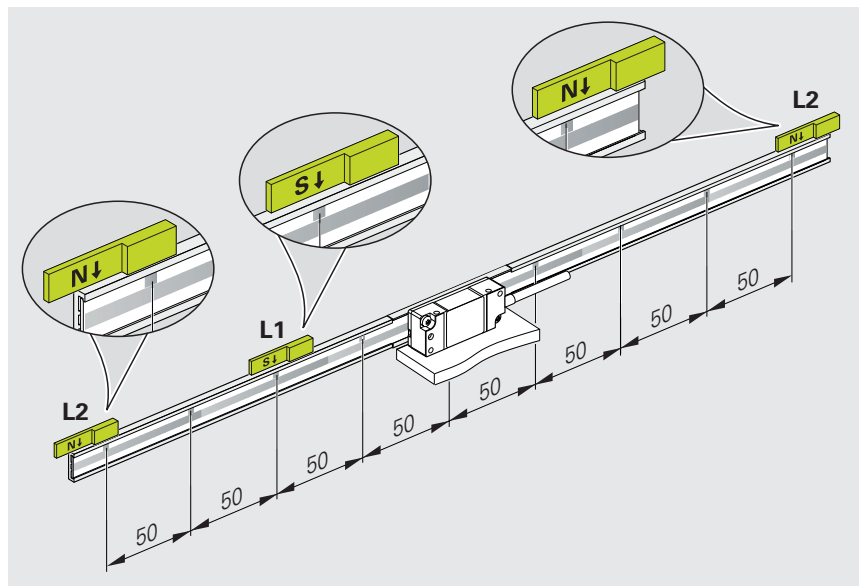
Weitere Informationen finden Sie im Prospekt **Schnittstellen von HEIDENHAIN-Messgeräten**.

- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Dokumenten-ID **1078628** eingeben

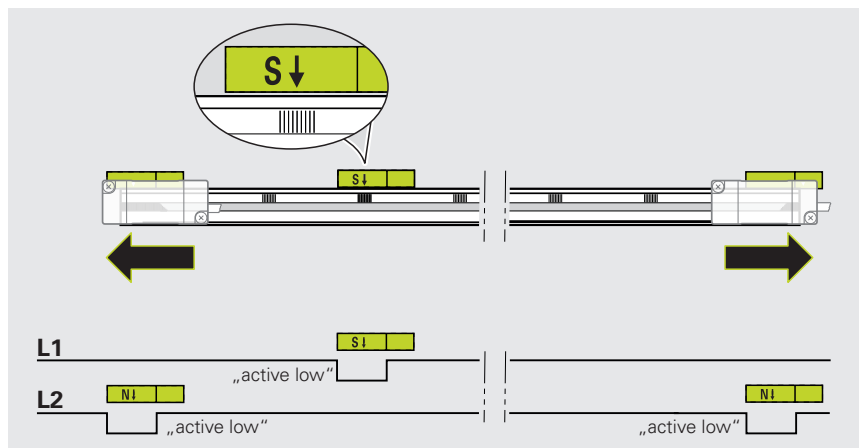
Zusätzliche Hinweise zu LIDA 48R

Mit einem Magnet Typ S ist die Erkennung der Referenzmarkenlage möglich. Es ist nur eine Referenzmarke auswählbar. Die Referenzmarkenlage ist alle 50 mm wählbar.

Mit den Magneten Typ N ist die Erkennung der Endlagen möglich.



- ▶ Pfeil des Magneten mittig zur Referenzmarke ausrichten



Nächster Schritt: "Abschließende Arbeiten", Seite 67

6 Abschließende Arbeiten

6.1 Messgerät mit nachfolgender Elektronik verbinden

WARNUNG

Stromschlaggefahr durch Steckverbindungen unter Spannung!

Das Verbinden und Lösen spannungsführender Kabel und Steckverbindungen in der Anlage kann zum Tod oder schweren Verletzungen führen.

- ▶ Kabel und Steckverbindungen nur spannungsfrei verbinden und lösen
- ▶ Zum Verbinden des Geräts nachfolgende Elektronik freischalten
- ▶ Bei freien Kabelenden Anschlussbelegung beachten

- ▶ Messgerät mit der nachfolgenden Elektronik verbinden

HINWEIS

Sachschäden durch falsche Verlegung des Anschlusskabels!

Durch falsche Verlegung können Anschlusskabel beschädigt werden.

- ▶ Zulässige Biegeradien einhalten
- ▶ Anschlusskabel beim Einsatz von Schleppketten nicht über Kreuz verlegen
- ▶ Anschlusskabel fachgerecht verlegen



Weitere Informationen zu Kabeleigenschaften und zur Kabelverlegung finden Sie im Prospekt **Kabel und Steckverbinder**.

- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Dokumenten-ID **1206103** eingeben



Weitere Informationen zu den Anschlussbelegungen von Anschlusskabeln finden Sie im Prospekt **Kabel und Steckverbinder**.

- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Dokumenten-ID **1206103** eingeben



Weitere Informationen zu Störquellen finden Sie im Prospekt **Schnittstellen von HEIDENHAIN-Messgeräten**.

- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Dokumenten-ID **1078628** eingeben

7 Demontage

Dieses Kapitel beschreibt die Demontage des Messgeräts.

7.1 Sicherheitshinweise zur Demontage

WARNUNG

Steckverbindungen unter Spannung!

Wenn Sie in der Anlage Steckverbindungen unter Spannung lösen, können Unfälle mit tödlichem Ausgang oder schwere Verletzungen entstehen.

- ▶ Steckverbindungen nur im spannungsfreien Zustand verbinden oder lösen

WARNUNG

Bewegliche Maschinenteile!

Verletzungsgefahr durch bewegte Maschinenteile abhängig von Einbauort und Applikation

- ▶ Alle Hinweise des Maschinenherstellers zu Arbeiten an der Maschine beachten, z. B. Maschine immer spannungsfrei schalten

VORSICHT

Zerbrechliches Trägermaterial der Maßverkörperung!

Verletzungsgefahr durch Splitter und scharfe Kanten des Trägermaterials

- ▶ Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen
- ▶ Maßverkörperung nicht zu stark biegen oder verformen

7.2 Abtastkopf demontieren

- ▶ Abtastkopf in umgekehrter Montagereihenfolge demontieren.
Weitere Informationen: "Montage des Abtastkopfs", Seite 28

7.3 Teilesatz demontieren



Weitere Informationen finden Sie in der **Demontageanleitung**.

- ▶ www.heidenhain.com/documentation
- ▶ Dokumenten-ID **1185755** eingeben

HEIDENHAIN

DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH

Dr.-Johannes-Heidenhain-Straße 5

83301 Traunreut, Germany

☎ +49 8669 31-0

☎ +49 8669 32-5061

info@heidenhain.de

Technical support ☎ +49 8669 32-1000

Measuring systems ☎ +49 8669 31-3104

service.ms-support@heidenhain.de

NC support ☎ +49 8669 31-3101

service.nc-support@heidenhain.de

NC programming ☎ +49 8669 31-3103

service.nc-pgm@heidenhain.de

PLC programming ☎ +49 8669 31-3102

service.plc@heidenhain.de

APP programming ☎ +49 8669 31-3106

service.app@heidenhain.de

www.heidenhain.com